



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile

Heiningen Maubach Waldrems

51+52+1

Mittwoch
17. Dezember 2025

*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie
ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr
wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern
in Heiningen, Maubach und Waldrems!*

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich

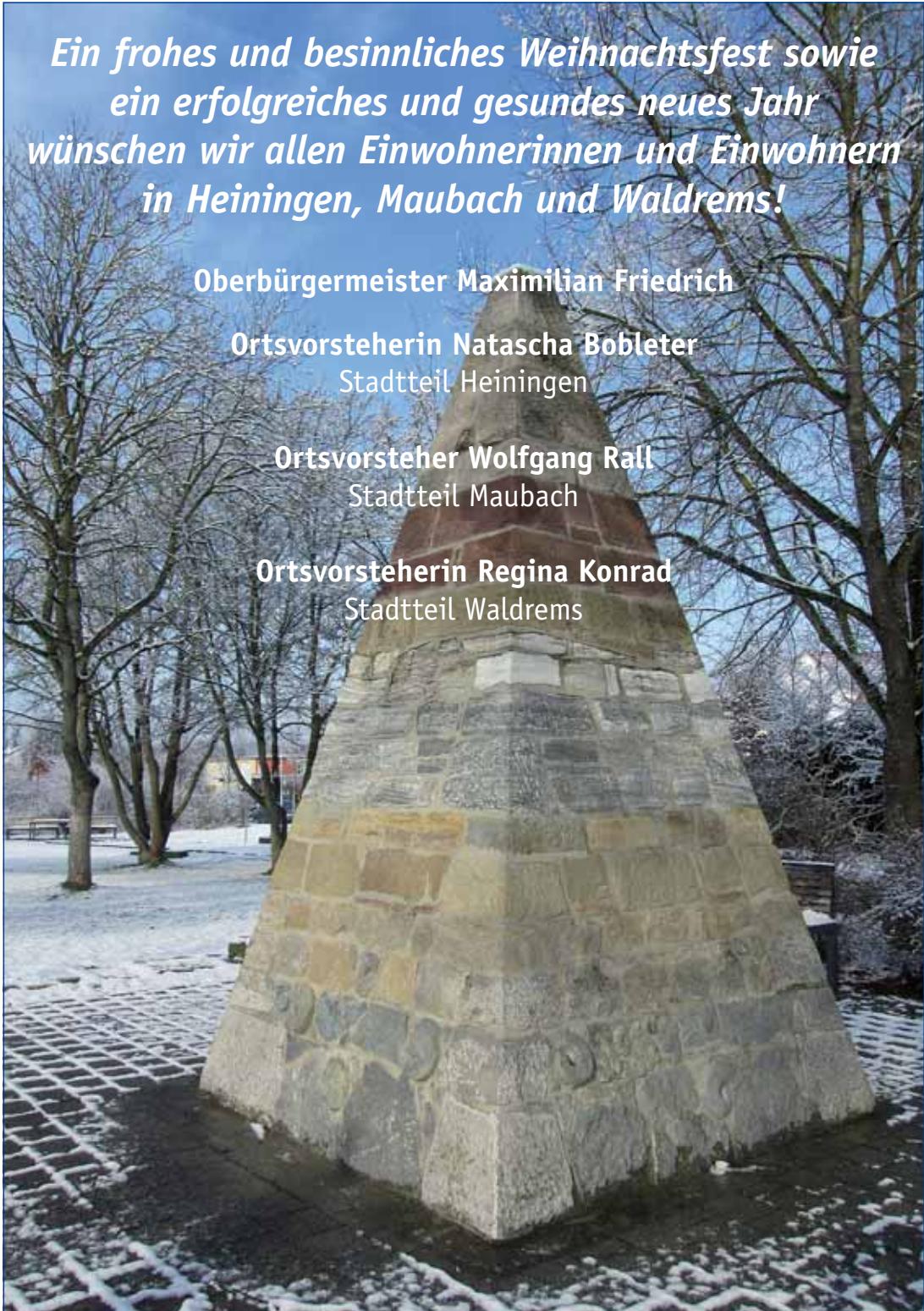
Ortsvorsteherin Natascha Bobleter
Stadtteil Heiningen

Ortsvorsteher Wolfgang Rall
Stadtteil Maubach

Ortsvorsteherin Regina Konrad
Stadtteil Waldrems

INHALT

- Seite 2**
Bereitschaftsdienste
- Seite 4**
Aus den Ortschaften
- Seite 9**
Aus dem Rathaus
- Seite 10**
Soziales
- Seite 11**
Aus den Kirchen
- Seite 14**
Aus den Vereinen
- Seite 19**
Wissenswertes
- ab Seite 27**
Werbung



BEREITSCHAFTSDIENSTE

NotNotruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 20.00 Uhr
unter Tel. 01806 07 36 14 oder 116 117	

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 09.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 20. Dezember 2025

Täles Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Straße 42
71554 Weissach im Tal, Tel. **07191 3 45 16 50**

Sonntag, 21. Dezember 2025

Apotheke am Torturm Winnenden, Marktstraße 39
71364 Winnenden, Tel. **07195 9 26 20**

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4
71522 Backnang, Tel. **07191 34 31 00**

Freitag, 26. Dezember 2025

Apotheke am Torturm Winnenden, Marktstraße 39
71364 Winnenden, Tel **07195 9 26 20**

Samstag, 27. Dezember 2025

Brunnen-Apotheke Leutenbach, Hauptstraße 1
71397 Leutenbach, Tel. **07195 6 13 31**

Sonntag, 28. Dezember 2025

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Str. 201
71522 Backnang, Tel. **07191 91 15 11 00**

Donnerstag, 1. Januar 2026

Lemberg-Apotheke Affalterbach, Marbacher Straße 8
71563 Affalterbach, Tel. **07144 3 64 99**

Samstag, 3. Januar 2026

Täles Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Straße 42
71554 Weissach im Tal, Tel. **07191 3 45 16 50**

Sonntag, 4. Januar 2026

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4
71522 Backnang, Tel. **07191 34 31 00**

Dienstag, 6. Januar 2026

Ahorn-Apotheke Rudersberg, Backnanger Straße 17
73635 Rudersberg, Tel. **07183 76 50**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel: **01801/116 116** (0,039 €/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG: Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer **07191 894 - 444**, den Anschläßen der Stadtteile oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung. Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07191 894 - 581

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07191 894 - 585

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Jahresfeier 2026

GESANGVEREIN HARMONIE

Waldrems-Heiningen



lädt ein zur



Jahresfeier

unter dem Motto

125 Jahre Harmonie

und dem Theaterstück

**Wer sündigt
schläft nicht**

Am Samstag, den 3. Januar 2026

Reisbachhalle Waldrems-Heiningen

Beginn: 19.30 Uhr, Saalöffnung: 17.30 Uhr

Eintritt: 10,- Euro

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Theaternachmittag: 13.30 Uhr

Erwachsene 4,- Euro, Kinder frei

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrzweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959 Stadt Backnang
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrzweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Attila Celedes familieundbildung@backnang.de 0173 2720814
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 7886827 Stadt Backnang
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:
Oberbürgermeister Maximilian Friedrich oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:
Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Herr Hans-Günther Lange, zum 75. Geburtstag am 18. Dezember 2025
Herr Dr., Wolfgang Rümmer, zum 75. Geburtstag am 28. Dezember 2025
Frau Doris Schätzberger, zum 75. Geburtstag am 29. Dezember 2025

In Maubach:

Frau Waltraud Bohn, zum 70. Geburtstag
Herr Johann Rosenfelder, zum 75. Geburtstag am 24. Dezember 2025
Herr Günther Anton Ibler, zum 85. Geburtstag am 1. Januar 2026
Herr Rudolf Martin Dieter Unverzagt, zum 95. Geburtstag am 3. Januar 2026

am Donnerstag den 13. November 2025 bei unserem alljährlichen Laternenlaufen. Denn an diesem Tag kam das Galli Theater vorbei und spielte uns „Hans im Glück“ vor. Auch wenn wir die Geschichte schon selbst erzählt und gespielt hatten, so hatten wir sie noch nicht erlebt. Mit bunten Kostümen und lustigen Liedern sahen wir Hans dabei zu wie er einen Klumpen Gold tauschte und tauschte bis ihm nichts blieb als sein Glück.

Nach so einer aufregenden Show brauchten wir es erst einmal ein etwas zu trinken einen und kleinen Goldkeks. Dann wurde es langsam Zeit, sich warm anzuziehen und sich auf den Weg nach draußen zu machen. Wir nahmen uns unsere Laternen, stellten uns vor dem Kindergarten in einen Kreis und sangen unser erstes Laternenlied. Und dann ging es endlich los. Wir liefen zum Schulhof der Talschule und sangen im Kreis einige weitere Lieder. Die letzte Liederrunde gab es dann auf dem Sportplatz vor dem Kindergarten.

Dazu hatten wir einige besonders große Laternen aufgestellt. Von dort aus ging es dann zu gemeinsamen Punsch und Buffet in den Kindergarten um den Abend ausklingen zu lassen.

Wir danken dem Galli Theater für das tolle Stück und dem Elternbeirat für das leckere Buffet und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Heiningen



8. HEININGER MARKUNGSWANDERUNG ZWISCHEN DEN JAHREN

Der Ortschaftsrat Heiningen lädt zu einer Wanderung am **Dienstag, den 30. Dezember 2025** in der Heininger Gemarkung ein.

Thema: Historische Heininger Gebäude und Plätze Teil 2

In diesem Jahr ist ein Rundgang durch den östlichen Teil Heiningens geplant. Gemeinsam erkunden wir die Gegend rund um das Bohneneck, die alte Segelfliegerhalle, die Krautgärten und den Dittelhof. Die Wanderung beginnt um **14.00 Uhr**. Über interessierte Teilnehmer freuen wir uns sehr. Bitte an entsprechende Kleidung und Schuhe denken!

Nach unserer Wanderung findet der gemütliche Abschluss in unserer Heininger Dorfscheuer ab ca. 16.00 Uhr statt. Dazu sind auch Nichtwanderer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Namen des Ortschaftsrat Heiningen

Natascha Bobleter
Ortsvorsteherin

Heininger Besonderheiten



Aus der alten Heininger Dorfgeschichte Die Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

Waldrems, Maubach und Heiningen gehörten seit Menschengedenken kirchlich zu Backnang.

Die Christen unserer Kirchengemeinde gehörten in ihren Anfängen zur Stiftskirche Backnang. Maubach und Waldrems werden in den Akten des Augustiner-Chorherrenstift 1245 erstmals urkundlich erwähnt, Heiningen ist noch etwas älter.

1534 wurde Württemberg evangelisch. Wie vor der Reformation besuchten die Christen der drei Dörfer im Süden Backnangs weiterhin die Gottesdienste in der Stiftskirche, von nun an im evangelischen Glauben.

Über 350 Jahre lang blieb das so, auch wenn später Gottesdienste und Kinderkirche in den Schulhäusern Heiningen und ab 1896 in Maubach-Waldrems abgehalten wurden. Konfirmationen, Trauungen und einzelne Taufen fanden jedoch weiterhin in der Stiftskirche statt.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr



Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang



Die Christen in Heiningen, Maubach und Waldrems wurden weiterhin von Backnanger Pfarrern betreut. So blieb der Wunsch nach einer eigenen Kirche bestehen – und die Geduld der Einwohner wurde noch lange auf die Probe gestellt.

Die Backnanger Kreiszeitung berichtet am 2. Juni 1956: In den letzten Tagen fiel eine sehr bedeutungsvolle Entscheidung: die drei Gemeinden erhalten nun zwei kleine Kirchen, die eine für Maubach allein, die andere für Heiningen und Waldrems. Bei der Einwohnerschaft herrschte über diesen Beschluss des Kirchengemeinderats Backnang große Freude.

Für die Waldrems-Heininger Kirche stifteten die damals noch selbständigen bürgerlichen Gemeinden Waldrems und Heiningen einen Bauplatz in direkter Nähe zum gemeinsamen Friedhof. So würde die Kirche gleichzeitig die fehlende Friedhofs Kapelle ersetzen können.

Wie sehr die Bevölkerung das Vorhaben unterstützte, zeigt sich unter anderem an einigen Schenkungen bzw. Stiftungen in beträchtlicher Höhe, die zur Finanzierung der Bauten eingingen.

1956 wurde in den wachsenden Gemeinden durch aktive Christen eine eigene gemeinsame Pfarrstelle für Waldrems-Heiningen und Maubach angestrebt und auch eingerichtet.

Im Sommer 1956, also kurz nach dem Baubeschluss des Backnanger Kirchengemeinderats bekam Waldrems, Maubach und Heiningen mit Günter Roller erstmals einen eigenen Pfarrer. Dies erwies sich als großer Segen, denn der neue Hirte sah die Bauten mit als seine eigene Sache und trieb sie beherzt an.

Die Arbeiten an der Waldrems-Heininger Kirche wurde im Frühjahr 1958 begonnen. Die Grundsteinlegung in Waldrems wurde am 22. Juli 1958 vorgenommen. Im Grundstein wurde ein Neues Testament, ein Gesangbuch, die Backnanger Kreiszeitung vom Vortag, ein heimatkundlicher Bericht über die beiden Gemeinden von Oberlehrer Steinhilber der Heininger Dorfschule, auch Aufsatzehefte seiner Schüler und eine Urkunde wurden beigelegt.



Die Auferstehungskirche Waldrems/Heiningen bei ihrer Einweihung 1959.

Die Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen bei ihrer Einweihung 1959 aus nördlicher Richtung gesehen. Rechts vom Weg ist der Friedhof. Die Kirche steht hier noch mitten im durchwühlten Bauland.

Links hinten ist ein kleiner Anbau der den ersten Kircheneingang überdeckt.

Jahre später wurde an dieser Stelle die erste Ausführung des Flattichsaal unter der Leitung von Pfarrer Fischer und Kirchengemeinderat Willi Haisch an die Kirche angebaut.

Hinten rechts an der Kirche ist der Eingang zur Sakristei angebaut.

BK
Die Glocken wurden im Oktober 1959 angeliefert und festlich in Empfang genommen. An beiden Kirchen fand sich ein, wer irgendwie kommen konnte. Mit feierlichen Reden der Bürgermeister Bacher (Waldrems) und Tränkle (Maubach) wurden die Glocken begrüßt.

Besonders denkwürdig ist der Umstand, dass die Waldrems-Glocken von einem Gemeindemitglied im Andenken an seinen im Krieg gefallenen Sohn gestiftet wurden. Am 29. November 1959 wurde die Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen eingeweiht.

Die BKZ schrieb: Am ersten Adventssonntag weihten die Gemeinden Heiningen-Waldrems ihre Auferstehungskirche ein. Die selten schöne Lage der Auferstehungskirche neben dem Friedhof auf der freien Anhöhe zwischen den Dörfern Heiningen und Waldrems kam bei dem sonnigen Wetter am 1. Advent so recht zum Ausdruck. Vor ihrem neuen Gotteshaus hatte sich die Gemeinde in großer Zahl eingefunden. Mit dem 24. Psalm leitete Pfarrer Roller die Feier vor der Kirche ein. Nach ihm sprach im Namen aller Bauleute der Architekt, Dipl.-Ing. Haag. Er übergab die Schlüssel und wünschte der Kirche eine lange Friedenszeit, in der sie der Gemeinde dienen möge. Dann zog die Gemeinde erstmals in ihre neue Kirche ein.

1961 kam der erste Pfarrwechsel.

Pfarrer Roller wechselte 1961 auf eine Pfarrstelle an der Michaelskirche Degerloch. Gott sei Dank konnte mit Pfarrer Friedebert Fischer gleich ein Nachfolger gefunden werden, der von Bibersfeld bei Schwäbisch Hall hierher wechselte.

Die Sonntagsgottesdienste werden mit der Selbstständigkeit der Pfarrstelle im Jahreswechsel betrieben. Ein Jahr wird zuerst in Waldrems-Heiningen Gottesdienst gehalten, danach in Maubach, im nächsten Kirchenjahr wird dann gewechselt. Vor dem Gottesdienst wird am Sonntagmorgen für die Kinder eine Kinderkirche gehalten.

Ein paar wichtige Eckdaten zu der Geschichte der Auferstehungskirche.

Viele freiwillige Helfer wirkten bei den Bauarbeiten mit. Auch die beteiligten Firmen arbeiteten oft mit geringeren Bezügen, viele Gemeindemitglieder trugen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Gelingen und finanzieren des Kirchenneubau bei.

Das Kruzifix in der Kirche stammt vom Bildhauer Ulrich Henn aus Stuttgart.

Die bunten Motivglasfenster wurden vom Glasmaler Hans Gottfried von Stockhausen aus Waldenburg entworfen und angefertigt.

Die Orgel lieferte die Firma Walker aus Ludwigsburg. Mittlerweile wurde durch einen Förderkreis vor Jahren die alte Orgel durch eine neue klangvollere Orgel ersetzt.

Der Altar wurde von einem überzeugten Kirchgänger gespendet.

Die Glocken der Auferstehungskirche wurden von einem Gemeindemitglied gespendet, als Andenken an seinen in Russland gefallenen Sohn.

1967: Das Flattichhaus wird an die Auferstehungskirche angebaut.

Willi Haisch aus Heiningen, Kirchengemeinderat und später selbst Pfarrer, war neben Pfarrer Fischer eine die tragenden Säulen für das zustanden kommen des überfälligen gewordenen Anbaues.

2001: wurde das Gemeindehaus nach den damaligen Gesichtspunkten und Anforderungen umgebaut und vergrößert. Das neue Gemeindehaus wurde direkt mit dem Kirchenraum ver-

bunden. So kann bei besonderen oder größeren Anlässen der Kirchenraum erweitert werden. Auch in den Flattichsaal, der in direkter Verbindung zum Kirchenraum steht, kann der Gottesdienst übertragen werden. Dieses durchdachte und zweckmäßige Ausbauprojekt ergänzt das Kirchengemeindliche Zusammenleben erheblich.



Die Auferstehungskirche im Dezember 2025 aus nördlicher Richtung gesehen.

Vorne links ist der Unterkellerte Flattichsaal zu sehen. Der neue Eingang verbindet geschlossen den Flattichsaal mit der Kirche. Mit einem neuen Durchbruch an der Kirchenwand kann der Vorräum (Eingangsraum) direkt mit dem Kirchenraum verbunden werden und so die Sitzkapazität erhöhen. Direkt gegenüber dem Kircheneingang ist rechts der Eingang zum Friedhof zu erkennen.

Um dieses für die Kirchengemeinde großes Projekt zu verwirklichen wurde eine Bau- und Projektgruppe gegründet.

Heiningen und den Geschichtsforschern stellt sich die Frage: Warum hatte Heiningen als Urdorf der frühdeutschen Besiedlung keine eigene Kirche und keinen Friedhof. Die Heimatforscher können nur auf mögliche Ursachen der allgemeinen frühdeutschen Besiedelung und deren Entwicklung zurückgreifen.



Die Auferstehungskirche von Süden aus gesehen. Hier hat sich in der Kirchengeschichte nichts verändert. Vorne der Anbau der Sakristei, rechts daneben das große bunte Motivglasfenster vom Glasmaler Gottfried von Stockhausen entworfen und hergestellt. Rechts im Hintergrund sind Häuser von Heinlingen zu erkennen. Das neue Feuerwehrgerätehaus liegt im Bildschatten. Auf der linken Seite liegt der gemeinsame Friedhof von Waldrems Heinlingen.

Nachfolgend möchte ich einige niedergeschriebene Möglichkeiten der Heimatforscher zitieren.

Mögliche Abgehen der Heininger Urkirche an Backnang:

Dies könnte während der Neuorganisation des fränkischen Kronbesitzes und dem Ausbau fränkischer Etappenstationen in der Zeit König Dagoberts gewesen sein (620 bis 640) oder spätestens in der wieder planmäßige Raumpolitik treibenden fränkischen Hausmeierzeit des darauffolgenden 8. Jahrhunderts. Damit war der Schwerpunkt der Gegend vom alten Mit-

telpunkt Heiningen aus (pagus Huningen!) an den Backnanger Murrübergang auf den für einen festen Sitz von Natur geradezu vorbestimmten Backnanger Burgberg verlegt worden.

Damit ist auch das auffällige Zurückbleiben und Absinken Heiningens im Mittelalter verständlich. Backnang hat ihm offenbar den Rang abgelaufen und Heiningen trat von da ab in den Schatten von Backnang. Die Tatsache, dass sich auf dem Burgberg von Backnang (später Schlossberg) 1116 Burg, Kirche und Herrenhof finden, lässt rück schließen auf vorhergehende Jahrhunderte.

Der Herr über Heiningen mitsamt dem alten „Gau“ Heiningen als Kleingau (Untergau) saß nun mit wachsender Bedeutung Backnangs auf dem Edelhof des Schlossberges über Backnang seit dem Jahrhundert, der Zeit der Gründung Backnangs. Dies kann erklären, warum sich in Heiningen später kein ausgeprägter Ortsadelsitz findet und warum die Heininger Hofbauern kirchlich zu Backnang gehört haben und die Heininger Kapelle so früh ihre Bedeutung verloren hat.

Diese Urkirche könnte in der Kapelle stecken, auf welche das Grundstück „Käppele“ an der Dorfstraße (Tübinger Straße) unmittelbar westlich des Loschenhofs hinweist. Damit rückt dieser alte Freihof verstärkt in Bedeutung. Erklärt wäre das frühe Versinken dieser Kapelle und des angrenzenden Loschenhofs dadurch, dass in der Frankenzeit immer mehr an Bedeutung gewinnende nahe Backnang etwa den heiligen Michael von dieser Kapelle als ehemaliger Urkirche übernommen haben könnte auf seinem dominierenden Burgberg- Edelhof mit anschließender Siedlung.

Die Tatsache, dass die Heininger Kapelle keinerlei urkundliche Spuren hinterlassen hat, spricht für einen sehr frühen Abgang ihrer Bedeutung, damit aber auch für die frühe, vielleicht merowingische Zeit.

Vor einigen Jahrzehnten hat ein Backnanger Heimatforscher auf Grund dieser Vermutungen umfangreiche Grabungen auf dem Heininger Gewann Käppele durchgeführt. Er wurde von der Hoffnung getragen, an der Stelle wo die Heininger Kapelle dem Namen nach gestanden haben könnte, Hinweise zu ihrer ehemaligen Existenz zu finden. Es konnten aber überhaupt keinerlei Rückstände wie Fundamente oder ähnliche Gegenstände gefunden werden.

Die Heininger Kapelle wird so, ohne jegliche Dokumente, wohl immer im Dunkeln der Heininger Dorfgeschichte bleiben.

Ein etwas humorvoller Anhang:

Wenn man den Gedanken der Heimatforscher über den möglichen Verlauf der Heininger Urkirche nachgeht, so ist die Kirche Waldrems-Heiningen besonders für die Heininger vielleicht eine Art von Auferstehung der vermuteten Heininger Urkirche. Eine von der Geschichte getragenen „Auferstehungskirche“.

Ein Nachwort von Gerhard Schaal

Über 60 Berichte und Anekdoten wurden von mir in unserem Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die vielen positiven Rückmeldungen über diese Berichte haben mich mit viel Freude und auch etwas Stolz erfüllt und beim Schreiben angespornt. Es hat mir immer viel Freude bereitet, besonders den älteren Leser an Geschichten, Bräuche und Streiche aus ihrer Jugendzeit zu erinnern und diese aufzuwärmen.

All diejenigen, die mich dabei mit ihrem örtlichen Wissen, Kenntnissen und Erzählungen unterstützt haben, haben mich dabei immer wieder aufs Neue angetrieben.

Dafür an alle ein herzliches Dankeschön.

Ein Dankeschön auch an Leo Groß, ehemaliger Ortsvorsteher, der das Berichteschreiben über mein Heiningen ins Leben gerufen hat. Ich musste es extra fast von Grund auf erlernen.

Es gibt sicher noch viele schöne Heininger Motive und Geschichten über die man schreiben kann. Meine allgemeine Gesundheit fordert mich leider zum Aufhören auf.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schaal

AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt macht Winterpause

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am **Mittwoch, den 24. Dezember 2025** und am **Mittwoch, den 31. Dezember 2025** kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe (Mittwoch, den 7. Januar 2026) nach der Winterpause: **Freitag, den 2. Januar 2026, 12.00 Uhr.**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

Neujahrsempfang der Stadt Backnang

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Backnang lädt Oberbürgermeister Maximilian Friedrich im Namen von Gemeinderat und Stadtverwaltung am Freitag, 9. Januar 2026, um 19.00 Uhr ins Backnanger Bürgerhaus ein.

Nach der Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters werden mehrere Persönlichkeiten mit Auszeichnungen der Stadt Backnang geehrt. Das Städtische Blasorchester umrahmt die Veranstaltung in bewährter Weise auch in diesem Jahr musikalisch. Im Foyer präsentieren sich der Gesangsverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V. anlässlich seines 125. Jubiläums sowie die TSG Backnang, Abteilung Schwimmen anlässlich ihres 100. Jubiläums.

Das Defilee findet im Anschluss an den offiziellen Teil im Walter-Baumgärtner-Saal statt.

Land Baden-Württemberg setzt Baumschnittförderung fort Stadt Backnang koordiniert Sammelantrag – Anmeldung bis 15. April 2026

Die Stadtverwaltung Backnang ruft Eigentümerinnen und Eigentümer von Streuobstwiesen auf, die fortgeführte Baumschnittförderung des Landes Baden-Württemberg zu nutzen. Um den Zugang zu den Fördermitteln so einfach wie möglich zu gestalten, übernimmt das Stadtplanungsamt auch in diesem Jahr die Koordination des notwendigen Sammelantrags.

Der Erhalt der Streuobstwiesen ist für die Artenvielfalt und das Landschaftsbild der Region von zentraler Bedeutung. Das Förderprogramm des Landes unterstützt den fachgerechten Baumschnitt von Streuobstbäumen in der freien Landschaft ab dem dritten Standjahr. Die Streuobstbäume müssen großkronig und starkwüchsig sein, in weiträumigem Abstand stehen und eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Metern haben. Eine wesentliche Verbesserung in der aktuellen Förderperiode ist die geplante Erhöhung der Pauschale auf 18,- Euro pro Baum. Zudem wurden die bürokratischen Hürden gesenkt, etwa durch den Wegfall der Pflicht zur Vorlage von Flurstückskarten und durch flexiblere Laufzeiten.

Da das Land die Mittel ausschließlich über gebündelte Sammelanträge auszahlt, müssten sich Privatpersonen normalerweise selbst zu Gruppen zusammenschließen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Um den Bürgerinnen und Bürgern diesen Aufwand zu ersparen, fungiert die Stadtverwaltung als zentrale Schnittstelle. Das Stadtplanungsamt bündelt die Meldungen der privaten Grundstückseigentümer und Pächter und leitet den Gesamtantrag fristgerecht an das Regierungspräsidium weiter.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger müssen ihren Bedarf bis spätestens 15. April 2026 bei der Stadtverwaltung anmelden, um im Sammelantrag berücksichtigt zu werden. Geschnitten werden kann dann in den Schnittsaisons 2026/2027 und 2027/2028.

Für die Anmeldung sowie Rückfragen zum Verfahren und zu den aktuellen Förderbedingungen steht das Stadtplanungsamt telefonisch unter 07191 894-263 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@backnang.de zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung der Frist, um eine rechtzeitige Bearbeitung zu gewährleisten.

Verkehrsversuch für sichere Schulwege am Campus Seminar umgesetzt

Der witterungsbedingte verschobene Verkehrsversuch am Campus Mörike/Schickhardt ist seit Montag in Betrieb. Das durch die Elterntaxi entstandene hohe Verkehrsaufkommen vor der Schule und auf dem Lehrerparkplatz wird neu organisiert.

Waldrems



Waldremser Freitagstreff

After-Work-Treffpunkt
für Klatsch, Tratsch und Gemütlichkeit

19. Dezember 2025

im Rathaus Waldrems
ab 18.00 Uhr



Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Wie an allen Schulen stellen die Elterntaxis mittlerweile das höchste Sicherheitsrisiko für Schülerinnen und Schüler dar. „Wir beobachten an allen Backnanger Schulen eine deutliche Zunahme an Hol- und Bringverkehren und ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.“ erklärt Tobias Großmann, Amtsleiter des Stadtplanungsamts. Um dem entgegenzuwirken steht am Campus Seminar, an dem die Mörike-Gemeinschaftsschule und die Schickhardt-Realschule zuhause sind, seit Montag eine Elternhaltestelle zur Verfügung. Der Lehrerparkplatz, der bisher als Hol- und Bringzone genutzt wurde, ist nur noch für Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule befahrbar.

Der Verkehrsversuch sollte eigentlich bereits nach den Herbstferien starten, witterungsbedingt konnten die Markierungsarbeiten aber nicht durchgeführt werden, daher der verspätete Beginn. Den betroffenen Eltern wurde Ende letzter Woche noch eine Gebrauchsanweisung für die Elternhaltestelle übermittelt, um Missverständnissen vorzubeugen. In der Richard-Wagner-Straße befindet sich nun, neben festen Parkplätzen, eine Elternhaltestelle, an der Eltern kurz anhalten können, um ihre Kinder in die Schule zu entlassen, die Haltestelle befindet sich auf der linken Seite in der Einbahnstraße, sodass die Kinder keine Straße überqueren müssen, um auf den Campus zu gelangen.

Das Ordnungsamt begleitet seit Montag den Verkehrsversuch und weist auf Verstöße hin, ab nächster Woche werden solche Verstöße auch geahndet.

Neben der Sicherheit hat das selbstständig zur Schule kommen noch viele weitere Vorteile für Kinder. Durch die Bewegung und die frische Luft steigt die Konzentrationsfähigkeit und das Lernen und Stillsitzen fällt leichter. Kinder lernen sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten und sich zu orientieren und auch das soziale Miteinander wird durch Interaktionen auf dem Schulweg gestärkt.

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

Sachbearbeiter/in
Familie und Soziales (m/w/d)

Amt für Familie, Jugend und Bildung
80 %-Stelle
EG 6 TVöD / BesGrp A8
backnang.de/karriere

BACKNANG BK
Die Murr-Metropole

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang

Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03



Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorteile der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61

Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46

E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de

Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811

Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltshilfe bei.

Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass

Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51
 E-Mail: info@familienpflege-rems-murr.de



Donnerstag, 18. Dezember 2025

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
 Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch bei Sibylle Reich (Tel. 933346)
 14.30 Uhr Seniorennachmittag, GH Waldrems-Heiningen „Adventliches Beisammensein“ mit Bernd Jost
 15.00 Uhr Probe für Krippenspiel, Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
 17.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach

Freitag, 19. Dezember 2025

- 8.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Talschule in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Lehrerinnen der Talschule)
 16.00 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen
 16.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Ev. Kindergarten Heiningen (Pfarrerin Heinrich)
 19.00 Uhr Teenkreis (8. Klasse - 16 Jahre), GH Waldrems-Heiningen
 20.00 Uhr Christmas-Party der Jugendarbeit, GH Waldrems-Heiningen

Samstag, 20. Dezember 2025

- 9.30 Uhr Generalprobe für Krippenspiel, Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

Sonntag, 21. Dezember 2025 (4. Advent)

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Pfarrer i.R. Ranz)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Klarinettenensemble unter der Leitung von Volkmar Schwozer begleitet.

Dienstag, 23. Dezember 2025

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend)

- 14.00 Uhr Gottesdienst im Pflegetift Am Langenbach (Pfarrerin Hoy)
 15.30 Uhr Familiengottesdienst in der Pauluskirche Maubach (Pfarrerin Rupp)
 17.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Pfarrerin Rupp)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Frau Perle-Mayr und Frau Klöpfer an der Orgel begleitet.

- 23.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche Backnang (Pfarrer Volz)

Donnerstag, 25. Dezember 2025 (Christfest I)

- 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach (Pfarrerin Rupp)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Musikverein Maubach begleitet.

Freitag, 26. Dezember 2025 (Christfest II)

An diesem Tag findet in unserer Gemeinde kein Gottesdienst statt.

Sie sind herzlich zu folgendem Gottesdienst eingeladen:

- 10.00 Uhr Lied-Gottesdienst in der Stiftskirche Backnang (Pfarrer Volz)

Sonntag, 28. Dezember 2025

An diesem Tag findet in unserer Gemeinde kein Gottesdienst statt.

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
 Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren

Tageseltern und Kinderfrauen,
 die sich für die Tagespflege von Kindern
 im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
 finden bei uns Beratung und Vermittlung
 einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
 Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de
www.tev-bk.de



Follow us on
 Instagram



tageselternvermittlung.bk

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammersstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
 Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20

E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
 Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
 montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 21. Dezember 2025 4. Sonntag im Advent

„Freuet euch in dem Herrn allewege,
 und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“
 Philipper 4,4,5b

Sie sind herzlich zu folgendem Gottesdienst eingeladen:

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Backnang-Sachsenweiler (Dekan Köpf)
Mittwoch, 31. Dezember 2025 (Silvesterabend) – Terminänderung!
 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl in der Pauluskirche Maubach (Pfarrerin Rupp)

Donnerstag, 1. Januar 2026

17.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet zum Jahresbeginn in der Pauluskirche Maubach mit dem Taizéteam (siehe unten)

Sonntag, 4. Januar 2026

10.15 Uhr Sing-Gottesdienst in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Prädikant Armin Deuschle)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und Instrumentalisten unter der Leitung von Frau Perle-Mayr begleitet.

Dienstag, 6. Januar 2026 (Heilige Drei Könige)

An diesem Tag findet in unserer Gemeinde kein Gottesdienst statt.

Sie sind herzlich zu folgendem Gottesdienst eingeladen:

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in der Stiftskirche (Pfarrer Volz)

Mittwoch, 7. Januar 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, GH Heininger Weg
 19.45 Uhr Probe des Posaunenchors, GH Heininger Weg

Taizé-Gottesdienst mit Lichtfeier: Zeit zum Ausschlafen und Atem holen

Zum Einstieg in das neue Jahr findet am Donnerstag, 1. Januar 2026 kein Gottesdienst am Vormittag, dafür um 17.00 Uhr in der Pauluskirche in Maubach ein ökumenischer Gottesdienst im Taizé-Stil statt. Dieser Gottesdienst mit der neuen Jahreslosung ist ein Angebot für Menschen, die an Neujahr ausschlafen wollen. Er enthält weder Predigt noch Abendmahl/Kommunion, dafür eine Zeit der Stille, freie Fürbitten, eine Lichtfeier und viele meditative Gesänge aus Taizé. Somit bietet der Gottesdienst eine gute Möglichkeit, nach dem Trubel zur Ruhe zu kommen, auf Gott zu hören und das Neue Jahr besinnlich zu beginnen.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Ständerling.

Einen „guten Rutsch“ (rosch, hebräisch: Anfang) nach bzw. in Maubach wünscht mit dem ganzen Maubacher Taizé-Team Klaus Herbersts

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant. Pfarrer Weimer ist in dieser Zeit für die Kasualvertretung zuständig und Pfarrer Beuttler übernimmt die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrer Weimer:

Tel.: 07191 / 6 86 81,
 E-Mail: Pfarramt.Backnang.Matthaeuskirche-1@elkw.de und
 Tobias.Weimer@elkw.de

Pfarrer Beuttler:

Tel.: 07191 / 6 85 13,
 E-Mail: Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de und
 Ulrich.Beuttler@elkw.de

Das Pfarramt bleibt vom 22.12.2025 bis zum 6. Januar 2026 geschlossen.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

18. Januar 2026	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
15. Februar 2026	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
15. März 2026	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen



**Katholische Kirchengemeinde
 St. Johannes
 Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang

Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38

E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 18. Dezember 2025

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
 10.00 Uhr Gottesdienst Bonhoeffer-Haus, Bonhoeffer-Haus
 11.00 Uhr Gottesdienst Pflegestift Waldrems,
 Pflegestift Waldrems
 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Freitag, 19. Dezember 2025

6.30 Uhr Jugend-Rorate mit Frühstück, Johanneskirche

Samstag, 20. Dezember 2025

10.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche

Sonntag, 21. Dezember 2025

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit EK-Kindern und Friedenslicht, Johanneskirche
 15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche
 18.00 Uhr Bußfeier der Seelsorgeeinheit, Johanneskirche

Dienstag, 23. Dezember 2025

17.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 24. Dezember 2025

11.00 Uhr Polnische Christmette, Johanneskirche
 16.30 Uhr Wiesenweihnacht beim Ungeheuerhof,
 Johanneskirche
 22.00 Uhr Christmette, Johanneskirche

Donnerstag, 25. Dezember 2025

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Chor, Johanneskirche
 15.30 Uhr Polnisches Hochfest der Geburt des Herrn,
 Johanneskirche
 18.00 Uhr Vesper, Johanneskirche

Freitag, 26. Dezember 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Sonntag, 28. Dezember 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
 15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Donnerstag, 1. Januar 2026

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
 15.30 Uhr Polnisches Hochfest der Gottesmutter Maria,
 Johanneskirche

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche
Sonntag, 4. Januar 2026
 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Johanneskirche

Dienstag, 6. Januar 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
 15.30 Uhr Polnische Gottesdienst zur Erscheinung des Herrn, Johanneskirche
 18.00 Uhr Vesper, Johanneskirche

Mittwoch, 7. Januar 2026

18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

Das Geheimnis auf dem Dachboden

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum lebendigen Adventskalender in Maubach ein. Gemeinsam wollen wir uns in der Adventszeit auf den Weg machen, um die Weihnachtsgeschichte Stück für Stück neu zu entdecken.

Die beiden Geschwister Isabel und Markus haben auf dem Dachboden ihres Hauses ein Krippenhaus mit vielen Figuren und Tieren gefunden.

Zusammen mit ihrem Vater nehmen sie jeden Abend eine dieser Figuren genauer in den Blick und erzählen uns ihre Geschichte. Jede Teilgeschichte ist in sich abgeschlossen, so dass man jederzeit dazukommen kann.

Von Haus zu Haus wandert der lebendige Adventskalender durch Maubach. Jeden Abend um 18.00 Uhr öffnet sich ein neues „Türchen“ und wir erleben, wie die Krippe nach und nach Gestalt annimmt. Die Adressen der Gastgeberfamilien finden Sie in der Adressenliste auf unserer Homepage: <https://katholisch-backnang.de/lebender-adventskalender-maubach/>

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf diese besondere Weise auf Weihnachten einzustimmen und die Vorfreude in der Gemeinschaft zu teilen!

Wiesenweihnacht

An Heiligabend ist um 16.30 Uhr ist Wiesenweihnacht beim Ungeheuerhof beim Unkenweiher in der Senke zwischen dem Gartenbaubetrieb Benignus, neben Lidl und Hahn und dem Ungeheuerhof.

Parkmöglichkeiten wären beim Kaufland, Lidl oder in der Einfahrt gegenüber Getränkemarkt in der Weissacher Straße.

Um 22.00 Uhr ist Christmette in Johannes. Es wird im Anschluss an die Christmette in Johannes Glühwein angeboten, einfach, um danach noch ein wenig zu verweilen.

Der Erlös geht in die Ministrantenkasse.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier für Menschen, die Weihnachten in Gemeinschaft feiern wollen.

Am 24. Dezember 2025 (Hl. Abend) von 15.00 - 17.30 Uhr in den Räumen der kath. Kirche St. Johannes Backnang, Gemeindehaus Lerchenstr. 18, Backnang.

10 min. Fußweg vom Bahnhof Backnang; in den Räumen der Vesperkirche Backnang.

Wir haben für Sie warmes Essen, Getränke und kleine Geschenke vorbereitet.

Alles ist kostenlos! Das ganze Team um Willy Schmidt freut sich auf Sie!

Seniorenaktivitäten

Am 18. Dezember 2025 treffen sich die Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jo-

hannes. Wir werden vertraute und unbekanntere Adventslieder singen und hören gern all jenen zu, die über einen Adventsbrauch erzählen können oder ein besonderes Adventsgedicht mitgebracht haben.

Das neue Jahr startet mit dem Seniorentreff am 22. Januar 2026 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes. Martin Stierand aus Murrhardt bringt seine Bilder von einer Wanderrung auf dem Kungsleden in Schweden mit.

Am 17. Dezember 2025 und 21. Januar 2026 sind Seniorenwanderungen. Näheres bei Konrad Schröder.

Kirchenmusik

Einladung zur Krippenfeier

Der Kinderchor der „Katholische Singschule“ lädt zur Kinderkrippenfeier ein und führt dabei das Krippenspiel „Alles voll“ oder „Die guten Wirte von Bethlehem“ auf.

Sieben Wirte von Bethlehem treffen sich wegen der nahenden Volkszählung des Augustus, aufgrund der ja auch nach Bethlehem eine große Anzahl Fremder kommen würden. Die Wirte sehen sich wegen der „Völkerwanderung“ vor einige Probleme gestellt. Aber auch wenn einige von ihnen anfangs noch Bedenken äußern, schaffen sie es gemeinsam, als wirklich „alles voll“ ist, Maria und Josef einen einigermaßen bequemen Platz herzurichten.

Heiligabend

u.a. Mi, 24. Dezember 2025 um 22.00 Uhr Christmette in St. Johannes mit Susanne Godel, Flöte, Schäferpfeife

RISING spielt in der Christkönigskirche

Wenn das neue Jahr vor der Tür steht, regt sich in uns die Sehnsucht nach Aufbruch und Neuanfang.

„Verwandelt!“ Mit einem 90-minütigen Konzert will die christliche Musikgruppe RISING aus Oedheim die Besucher des Abends mit Impulsen zu Lebens- und Glaubensfragen mit auf den Weg nehmen. Dabei ist es RISING ein Herzensanliegen, den christlichen Glauben immer ganz lebensnah und alltags-tauglich weiterzugeben.

Das Konzert findet am Samstag, 31. Januar 2026 um 18.00 Uhr in der Christkönigskirche in Backnang statt.

Mit modernen, zeitgemäßen und ausschließlich deutschen Liedtexten spricht RISING die Herzen und Seelen der Zuhörerinnen und Zuhörer in stimmungsvoller Atmosphäre an.

Alle Stücke sind selbst komponiert und verfasst. Die Band besteht aus sechs Sängerinnen, die von Keyboard, Querflöte, E-Bass und Schlagzeug begleitet werden.

Segen bringen Segen sein Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2026.

Dass Kinder zur Schule gehen, Hobbys haben und mit Freundinnen und Freunden spielen können scheint für uns selbstverständlich zu sein. Und doch verbringen Millionen Kinder weltweit ihre Tage auf Feldern oder in Fabriken. Sie müssen arbeiten, um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen. Die Sternsinger treten gemeinsam für die Würde und die Rechte aller Kinder ein.

Gebiet Sankt Johannes

Von Sonntag, den 4. Januar bis Dienstag, den 6. Januar 2026 gehen die Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln Spenden für weltweite Kinderhilfsprojekte.

Folgende Besuche sind u.a. geplant – da wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen, wie viele Sternsingerinnen und -sänger an welchen Tagen mitmachen, kann es noch zu Verschiebungen kommen, damit wir alle Haushalte besuchen können.

Dienstag, 6. Januar 2026 vormittags

- Maubach

Dienstag 6. Januar 2026 nachmittags

- Heiningen
- Waldrems

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr diese großartige Aktion! Werden Besuch der Sternsinger wünscht, darf sich gerne im Pfarramt melden. Tel. 68652

AUS DEN VEREINEN



**DORF- UND BACKHAUSVEREIN
WALDREMS e.V.**



Homepage: www.dorf-backhausverein-waldrems.de



**Wir wünschen euch allen
frohe und besinnliche
Weihnachten.**



**Für das Jahr 2026
wünschen wir
Gesundheit,
Energie und viel Glück**

Jetzt schon freuen wir uns auf gemeinsame Backtage, Unternehmungen und Treffen am Waldremer Backhausplatz



euer
**DORF- UND BACKHAUSVEREIN
WALDREMS e.V.**



**Gesangverein Harmonie
Waldrems-Heiningen e.V.**



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Höning im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter
www.backnang.de

**Kegelverein Sportzentrum
Backnang-Waldrems e.V.**



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr

Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

**LandFrauen Verein
Heiningen**



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

**„Zwischen den Jahren“ – das Rätsel der Rauhnächte
Vortrag von Michaela Köhler, Naturparkführerin und Limes-Cicerone, bei den Landfrauen Heiningen**

Obwohl verschiedenste historische und kulturgeschichtliche Erklärungsversuche existieren, umgibt die Rauhnächte auch in unseren aufgeklärten Zeiten ein Geheimnis, etwas Mystisches. Referentin Michaela Köhler legte ihren lebendigen und informativen Vortrag aber bewusst „bodenständig“ an, ohne die Magie aus den Augen zu verlieren. Mit viel Herzblut und Wissen brachte sie dem Publikum in der Heininger Dorfscheuer diese rätselhaften Tage näher. Die Herkunft und die Regeln für diese besondere Zeit werden durch unterschiedlichste Quellen gespeist und sie haben sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder gewandelt, erklärte die Referentin.



Eine Quelle spricht davon, dass diese „Zwischenzeit“ durch den Wechsel vom Mondkalender zum Sonnenkalender zustande kam. Das Mondjahr ist zwölf Tag kürzer als das Sonnenjahr. Während dieser „Schalttage“, so glaubte man, würden die Götter, aber auch die Geister der Verstorbenen und Dämonen, durch die Luft rasen und alle, die nicht aufpassten, mit sich reißen. Für die Germanen war es die „Wilde Jagd“, in Skandinavien nannte man es „Odins Zug“. Im Süden Deutschlands und im Alpenraum sind dem Volksglauben nach in den Rauhnächten die „Perchten“, angeführt von der Sagengestalt „Perchta“, die in den Grimmschen Märchen als Frau Holle auftaucht, unterwegs. Laut Überlieferung bestraft „Perchta“ die Faulheit und Bosheit, belohnt jedoch Fleiß und Hilfsbereitschaft.

Um das Böse zu vertreiben und das Gute einzuladen, gibt es seit alters her zahlreiche Bräuche und Rituale, zum Beispiel das Räuchern von Haus und Stall mit verschiedenen Kräutern oder das Verbot, „zwischen den Jahren“ Wäsche zu waschen, zu putzen oder die Nägel zu schneiden. In manchen Regionen und Bauernkalendern galten die zwölf Tage als Lostage, die Ereignisse im kommenden Jahr ankündigen und wo sich mitunter sprechende Tiere bei den Menschen beschweren.

Als sich dann das Christentum ausbreitete, übernahm die Kirche die besondere Bedeutung dieser Tage und widmete sie in die zwölf heiligen Tage zwischen Heiligabend und Dreikönigsfest am 6. Januar um. Dadurch erhielten die Rauhnächte zunehmend einen dämonischen Charakter. Eine eher moderne

spirituelle Variante sind Rituale, die zu einer inneren Reinigung und Einkehr führen sollen.

Mancherorts wird auch das Loslassen durch das Verbrennen von Wunschzetteln zelebriert. Ob man aber Wünsche notiert, räuchert oder bewusst durch die Rauhnächte geht, in jedem Fall können diese „Zwischenzeit“ dazu genutzt werden, sich vom Weihnachtsstress zu erholen, das Jahr achtsam zu beenden und gestärkt ins Neue gehen, das legte Michaela Köhler den Zuhörerinnen und Zuhörern ans Herz.

Für alle, die sich noch eingehender mit dem komplexen Thema beschäftigen möchten, hatte sie auch Tipps zum Weiterlesen dabei, darunter „Rauhnächte“ von Sigrid Früh oder „Das Wunder der Rauhnächte“ von Valentin Kirschgruber.



Zum Abschluss gab es noch das Märchen „Frau Holles Apfelgarten“ sowie eine Fragerunde. Viel Stoff zum Nachdenken und Nachspüren. In diesem Sinne schöne Weihnachten und danach eine entspannte und wohlende Zeit „zwischen den Jahren“.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

Adventszeit bei den Maubacher Landfrauen

Von drauß vom Walde komm' ich her; Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr! Allüberall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein sitzen.



Wer kennt es nicht, das schöne Gedicht von Theodor Storm. Mit goldenen Lichtlein stimmten sich die Maubacher Landfrauen

mit gleich zwei tollen Veranstaltungen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.



Am 22. November 2025 fand ein Workshop mit Sabrina Nickel statt. Es wurden Adventskränze gebastelt und mit viel Spaß entstanden wunderschöne und farbenfroh leuchtende Kunstwerke. Schon die Kleinsten (5 und 10 Jahre alt) waren mit Feuereifer dabei.



Am 6. Dezember 2025, am Nikolaustag, fand dann als Jahresabschluss unser gemeinsames Adventsfrühstück statt. Der Tisch wurde von Helga kreativ und liebevoll geschmückt. Ein kleines Team baute ein reichhaltiges Buffet auf mit vielen Leckereien, Kaffee, Tee und vielem mehr. Es ließ keine Wünsche offen und entsprechend freuten sich die anwesenden Landfrauen und Familien über ein sehr schönes, gemütliches Frühstück, bei dem gemeinsam geplaudert, gelacht und geschlemmt wurde.



Luftsportverein Backnang-Heiningen e. V.

Homepage: www.edsh.de



Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova

Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Spannende Flammen zur Wintersonnenwende

Am Samstag, den 28. Dezember 2025, ab 16.00 Uhr lädt der Luftsportverein Backnang-Heiningen e.V. wieder alle Nachbarninnen und Nachbarn aus Backnang, Heiningen und den umliegenden Stadtteilen zur traditionellen Sonnwendfeier auf den Flugplatz ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das große Sonnwendfeuer, das mit viel Vorbereitung, Einsatz und Liebe zum Detail aufgebaut und entzündet wird und den Flugplatz in ein besonderes Licht taucht. Für die passende Atmosphäre ist der Hangar stimmungsvoll beleuchtet, umgeben von den Flugzeugen, und lädt Besucherinnen und Besucher ein, sich bei Glühwein und Punsch zu wärmen.

Dazu gibt es eine erweiterte Auswahl an süßen und herzhaften Speisen neben den bewährten Klassikern.

Der Luftsportverein Backnang-Heiningen freut sich auf viele Gäste aus der Region, eine stimmungsvolle Sonnwendfeier und einen gemeinsamen Jahresausklang. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie zugleich die Vereinsarbeit – und erleben den Flugplatz in winterlicher Flammenatmosphäre.

Musikverein Maubach e. V.

Homepage: www.mv-maubach.de



Fröhliche Weihnachten!



Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Musikvereins Maubach,

**Wenn Worte uns mehr als sonst berühren,
wir sanfte Melodien tief im Innern spüren,
dann will die Magie der Weihnacht
sich den Weg in uns're Herzen bahnen,
und lässt uns große Freude schon erahnen.**

Der Musikverein Maubach e.V. möchte sich bei Ihnen allen recht herzlich bedanken für die Unterstützung z.B. Maifest, bei den Salz- und Zwiebelkuchen to go Aktionen, bei unseren Altpapiersammlungen und bei vielem mehr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Die Vorstandschaft
Musikverein Maubach e.V.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e. V.

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des OGVs Heiningen-Maubach-Waldrems

Der OGV Heiningen-Maubach-Waldrems bedankt sich bei allen recht herzlich für die Beteiligung z.B.: bei den Kursen zum Obstbaumschnitt, bei der Mithilfe zum Sommerfest, bei der Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und Teilnahme an weiteren Aktionen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch und ein friedvolles neues Jahr.

Die Vorstandschaft Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e. V.

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 10. Oktober 2025

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 6. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene**Mach mit, bleib fit! I (mixed) ***

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Ballsport

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *

Elli Eisemann donnerstags, 9.30 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzwekhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzwekhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.
Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

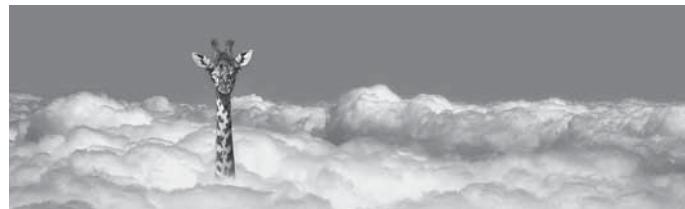


Sie möchten noch mehr über die Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.backnang.de

TSG Backnang 1864 e.V.**Basketball**Homepage: www.backnanger-basketballer.de**Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang**

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischauen

Homepage: www.backnanger-basketballer.de**Instagram: @backnangercoolblues****Facebook: @tsgbacknangbasketball**

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen

Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de



Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Kraftochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

TSG Backnang 1925 e.V. TSG Backnang Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang

Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de

www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 4/25: 455 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Seit Sommer 2024 befinden sich 2 Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts, 1 Tischtennisplatte und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulebahn und 1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** ist eröffnet. Zu unserem 100. Jubiläum, bieten wir im Monat Mai für neue Mitglieder auf alle Mitgliedsbeiträge der Abteilung Tennis und Padel (außer Schnuppermitgliedschaften und Kinder bis 10 Jahren) einmalig **30 % Rabatt!**

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de

nang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2025/2026 können über die Geschäftsstelle angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **vereinseigene lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Ferien-camps an.

Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule) oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de
Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie Trattoria Basta und / oder des Sportshops BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

TSG Backnang 1920 e.V. Sportakrobatik



Dresdner Zwinger Cup

Vergangenes Wochenende durften die Maubacher Sportakrobinnen der TSG Backnang an einem ganz besonderen Wettkampf teilnehmen: Die Reise ging pünktlich zum Nikolaustag in das weihnachtlich geschmückte Dresden. Dort traten 350 SportlerInnen aus ganz Deutschland sowie aus Tschechien, den Niederlanden und Dänemark an. Entsprechend groß war deshalb auch die Aufregung unter den jungen Athletinnen, schließlich war dies der erste Wettkampf dieser Größenordnung für die TSG Backnang.



Noelia Vocino (oben) und Ronja Kramer (unten)

Bereits früh am Morgen startete das Aspire Paar mit der Mau-bacherin Noelia Vocino und ihrer Partnerin Ronja Kramer. Die Choreographie startete stimmig, mitfühlsam und sauber ge-turnt, vor allem die Balance-Elemente gelangen einwandfrei. Ein unglücklicher Fehler kostete jedoch wertvolle Punkte, so-dass der Einzug ins Finale verpasst wurde. Trotz der Enttäu-schung zeigten beide ein starkes Kämpferherz, bewiesen ihre Klasse und nahmen viele wichtige Erfahrungen mit.

Die Überraschung gelang dem Trio mit den Schwestern Savina und Philippa Goundas mit Marie Groven: sie konnten sich mit einer konzentrierten Übung einen Platz im Finale sichern. Dort steigerten sie sich noch einmal deutlich und verbesserten sich dank mehr Sicherheit und Ausdruck gleich um 2 Plätze. Die Freude im Team war entsprechend groß, denn dieser Erfolg war in dieser starken Konkurrenz nicht unbedingt zu erwarten, wenn man bedenkt, dass beide Formationen eine Altersklasse höher starteten.



Noelia Vocino (oben) und Ronja Kramer (unten)

Insgesamt war es ein aufregender Wettkampf mit Höhen und Tiefen, aber auch mit wertvollen Erkenntnissen und viel Motivation für die kommenden Aufgaben. Nun dürfen die Sportler in die verdiente Winterpause gehen um an neuen Elementen für die kommende Wettkampfsaison zu arbeiten.

**Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de**

WISSENSWERTES

Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Unterweissach e.V.

Mitglied im Blasmusikverband Baden Württemberg e. V * Kreisverband Rems Murr

Theaterwochenende

Der Vorverkauf ist in vollem Gange. Die begehrten Eintrittskarten für unser Theaterwochenende erhalten Sie bei der Bäckerei Trefz in Unterweissach (Vorverkaufspreis 12,- Euro). Sichern Sie sich schnell Ihre Karten! Unsere Stammgäste wissen, dass sie sich in den Kassen nicht mehr lange freuen werden.

diese sind heils begehrt.
Ticket number: 215175007025

Die Theatergruppe des MV Unterweissach präsentiert:

Der „fast“ perfekte Ehemann

Komödie in drei Akten von Jennifer Hülser

SAMSTAG SONNTAG

24. Januar 2026 25. Januar 2026

Saalöffnung: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Saalöffnung: 15.00 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr

In der Gemeindehalle Unterweissach

Vorverkauf 12,- Euro
Abendkasse 14,- Euro

Tickets im Vorverkauf bei:
Bäckerei Trefz, Unterweissach
& Tickethotline 01517 5027035

Natürlich können Sie Ihre Tickets auch bei allen Musikern bestellen. Die Aufführungen finden wie gewohnt in der Gemeindehalle in Unterweissach statt. Der Titel der unterhaltsamen Komödie lautet „Der „fast“ perfekte Ehemann“. Seien Sie sich sicher, unser Regisseurin Bärbel Lack hat wieder ein Attentat auf Ihre Lachmuskeln geplant.

Einen der folgenden Termine sollten Sie sich freihalten:

Samstag, 8. Februar 2025

Saalöffnung: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Bewirtschaftung mit warmem Essen

Sonntag, 9. Februar 2025

Saalfreitag, 11. Februar 2011

Beginn: 16.00 Uhr

Bewirtschaftung mit Kaffee und Kuchen sowie Vesper Ihr Musikverein Unterweissach

Ausstellung Gerben in Backnang im Technikforum Backnang

Im Technikforum, in der Wilhelmstraße 32, ist ab sofort bis zum 31. März 2026 die Sonderausstellung „Gerben in Backnang“ zu sehen. Hierzu wurden zahlreiche Quellen erforscht und aufgearbeitet und die Ausstellung mit rund 120 Fotos und Dokumenten zusammengestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Backnanger Gerberei im 19. Jahrhundert.

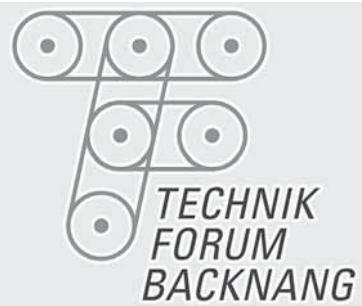
Texttafeln zu den Themen Backnanger Gerberzunft, Ledermärkte und -ausstellungen, Roh- und Gerbstoffe sowie Arbeitsbedingungen in Gerbereien und Lederfabriken bieten unter anderem einen Einblick in die Arbeitswelt der Gerber. Zudem wird auf die Rolle der Murr bei der Lederherstellung und die Entstehung des Gerberviertels „Biegel“ eingegangen.



Gerber auf einem Wegweiser aus Holz vom Backnanger Bildhauer Hermann Krimmer.
Foto: Technikforum Backnang

Besucher der Ausstellung erfahren beispielsweise, was der äthiopische Kaiser Haile Selassie und der Reichskanzler Bismarck mit den Backnanger Gerbern zu tun hatten und warum ein Stück Backnanger Sohlenleder in einem Koffer in die USA reiste und nach 30 Jahren wieder zurückkehrte.

Zu den ausgestellten Exponaten gehören unter anderem Zunftbücher der Backnanger Gerberzunft und handschriftliche Rezeptbücher für die Verwendung von Gerbstoffen. Lederexperte und Ehrenamtlicher im Technikforum Gunter Piesch hat



die Ausstellung um eine Auswahl an Lederstücken und -artikeln, die in Backnanger Lederfabriken hergestellt wurden, ergänzt.



Blick in eine Backnanger Gerberei. Foto: Technikforum Backnang

Die Ausstellung ist bis zum 31. März 2026 zu den regulären Öffnungszeiten des Technikforums jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Wir wünschen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Das neue VHS-Programm Frühjahr/Sommer 2026 finden Sie ab 19. Dezember 2025 auf unserer Homepage.

Weitere Auskünfte unter:
Tel. 07191 96 67-0,
www.vhs-backnang.de



Verschiedenes

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Arbeitsagentur melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Son-



derregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelbeträge erhöht.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 555520 erreichbar.

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Warzezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Arzt-Patienten-Forum zum Thema Fit und gesund durch die Wechseljahre

Fit und gesund durch die Wechseljahre, wie geht das? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Winnenden in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Viele Frauen sehen den Wechseljahren mit unsicheren Gefühlen entgegen. Das Älterwerden wird ihnen bewusster, sie befürchten geistige und körperliche Leistungseinbußen. Doch es gibt keinen Grund, nicht auch ab 50 noch attraktiv und in jeder Hinsicht aktiv zu sein. Die Wechseljahre bedeuten keineswegs das Ende des Frauseins. Sicher, Sie können keine Kinder mehr bekommen, das heißt, die Wechseljahre sind zwar ein biologischer Einschnitt aber keine Frau muss unter den hormonell-bedingten Veränderungen des Körpers und der Psyche leiden.

Es gibt verschiedene Wege, den körperlichen, seelischen und sexuellen Problemen in dieser Zeit zu begegnen. Umsso wichtiger ist es, selbst aktiv zu werden.

Was Sie allerdings nicht als Schicksal hinnehmen sollten, sind gesundheitliche Einschränkungen. Die Medizin kann heutzutage mit vielfältigen Therapiemöglichkeiten die Beschwerden der Wechseljahre lindern oder beheben, so dass die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität erhalten bleiben.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

**Termin: Donnerstag, 22. Januar 2026,
19.00 - 20.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: VHS Winnenden – Vortragssaal
Marktstr. 47
71364 Winnenden**

Eintritt: 6,- Euro

Anmeldung erforderlich unter: www.vhs-winnenden.de

Es referiert Lisa Gabriel, Assistentin zur Weiterbildung in der gynäkologischen Praxis Stefanie Feßmann, Winnenden.



Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zum Neujahrskaffee

Wir treffen uns erstmalig im Neuen Jahr am Donnerstag, den 8. Januar 2026 um 15.00 Uhr im Rathaus der Stadt Winnenden, in der Kantine im 4. Stock. Der Zugang ist barrierefrei. Es finden Wahlen statt mit Monika Stumpp, stellv. Landesvorsitzende. Danach wird uns Frau Tina Kölz mit ihrem Harfenspiel musikalisch unterhalten. Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen. Um Anmeldung bei Monika Kaiser, Tel. 07195-51358 wird gebeten (AB).

Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zum wöchentlichen Walking

Die Walkinggruppe der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Oktober bis April um 10.00 Uhr, von Mai bis September um 9.00 Uhr. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.



Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V.

Geschäftsstelle Übrigshausen, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim
Telefon (0 79 44) 94 35-0, Telefax (0 7944) 94 35-111

Einladung zum
Gaidorfer Fachgespräch Milch
des Bauernverbandes Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V.

**Wie tickt der Lebensmitteleinzelhandel?
Wie kommen Ansprüche an Tierwohl, Nachhaltigkeit und Qualitätsmanagement zustande?**

Termin: **Donnerstag, 8. Januar 2026, 19.30 Uhr**
Limpurg-Halle, Schenk-Albrecht-Saal,
Schloss Str. 11, 74405 Gaidorf

Referenten: **Martin Boschet**, Geschäftsführender Vorstand,
Hohenloher Molkerei eG
Jürgen Mäder, Vorstand EDEKA Südwest

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Gastschülerprogramm –
Schüler aus Mexiko
suchen Gastfamilien
in Deutschland!**

Lernen Sie Mexiko aus erster Hand kennen – durch die Aufnahme eines Gastschülers. Im Rahmen unseres Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guadalu-jara sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die bereit sind, einen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen und gemeinsam den Alltag neu zu entdecken.



Aufenthaltszeitraum aus Mexiko:

29. März 2026 – 15. Juni 2026 (14 - 16 Jahre alt)

Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums, einer Gemeinschafts- oder Realschule am Wohnort der Gastfamilie ist für die Schüler verpflichtend. Die Jugendlichen lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Einführungsseminar bereitet sie auf das Leben in einer deutschen Familie vor und schafft eine gute Basis für eine bereichernde gemeinsame Zeit.
Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711-6586533
Mobil 0172-6326322
E-Mail: gsp@djow.de
www.gastschuelerprogramm.de



Schließtage
Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen
Online-Services jederzeit möglich

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein.

Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Feiertage Online-Services nutzen

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung. Über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.



2-teiliges Online-Seminar: „Direkt zum Kunden: KI-Tools für das Marketing in der Direktvermarktung“

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Karlsruhe, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Rottweil und Zollernalbkreis laden ein zum zweiteiligen Online-Seminar für Direktvermarkterinnen und -vermarkter, der ersten Einblicke in die Anwendung von KI im Marketing erhalten möchten. Die Veranstaltung bietet praxisnahe Grundlagen, Beispiele aus der Direktvermarktung sowie Übungen zum Erstellen von KI-gestützten Texten, Bildern und Marketingideen.

Termine: Montag, 19. Januar 2026,
18.30 - 21.30 Uhr
Dienstag, 27. Januar 2026,
18.30 - 21.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 50,- Euro pro Person
(auf 25 Teilnehmer begrenzt!)

Anmeldefrist: Sonntag, 11. Januar 2026

Das vollständige Programm finden Sie unter:
<https://kurzlinks.de/qo9n>

Eine Anmeldung ist möglich unter:
<https://www.terminland.de/landkreis-rottweil/>

Endlich wieder Normalität: Das „Wiesel“ rollt ab Januar im Halbstundentakt

Wieslauftalbahn gilt als „Best Practice“ für Wiederaufbau nach schweren Naturereignissen

Gute Neuigkeiten für alle Pendlerinnen und Pendler der Wieslauftalbahn: Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, fährt die Wieslauftalbahn wieder im Halbstundentakt. Damit kehren im Wieslauftal endlich mehr Normalität und Verlässlichkeit auf der Schiene zurück und das Kapitel Schienenersatzverkehr kann abgeschlossen werden.

Um dies zu ermöglichen, werden zunächst vier Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Zwei der Fahrzeuge sind die neuen Gebrauchten im neuen Wieseldesign, die anderen beiden Fahrzeuge sind Mietfahrzeuge. Ende Januar werden diese beiden Mietfahrzeuge durch die bereits angeschafften, aber noch nicht ausgelieferten neuen Gebrauchten Fahrzeuge Nummer drei und vier ergänzt. Zwei weitere Fahrzeuge folgen noch bis Frühjahr 2026, sodass der Betrieb mit sechs eigenen Fahrzeugen künftig umgesetzt werden kann.

„Der Wiederaufbau unserer Wieslauftalbahn ist ein starkes Zeichen für die Leistungsfähigkeit unseres Landkreises. Ich freue mich, dass wir ab Januar endgültig zur Normalität zurückkehren und wir sind stolz, dass unser „Wiesel“ als „Best Practice“ gilt. Es ist schon etwas Besonderes, wenn man seine Sache so gut gemacht hat, dass es sogar dem Land Baden-Württemberg als Vorbild für die Überarbeitung der Soforthilfen nach Naturkatastrophen gedient hat [1]. Die Zweckverbandsversammlung, besetzt mit Mitgliedern aus dem Gemeinderäten Rudersberg und Schorndorf sowie Mitgliedern des Kreistags, stand jederzeit für rasches und entschlossenes Handeln. Mutige Investitionsentscheidungen, politische Rückendeckung und das umsichtige Vorgehen der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG) und der Verwaltung haben es möglich gemacht, die vielen Etappen und Hürden zu meistern, die es im vergangenen Jahr zu überwinden galt. Das größte Weihnachtsgeschenk wollten wir aber den Pendlern, Schülern und Fahrgästen machen. Sie haben im letzten Jahr viel mitgemacht und es ist schön, dass der Schienenersatzverkehr ein Ende hat und wir zur Normalität zurückkehren. 30 Jahre alt und bestens für die Zukunft gerüstet – das sind gute Aussichten in herausfordernden Zeiten,“ betont Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Zweckverbands.

Damit der Halbstundentakt gelingen kann fährt das Wiesel morgens und mittags in Doppeltraktion (d.h. zwei aneinander gekoppelte Fahrzeuge), den Rest des Tages in Einfachtraktion. Parallel werden vorübergehend noch zu den Hauptverkehrszeiten Busverstärker angeboten, um alle Fahrgäste entsprechend befördern zu können.

„Der Halbstundentakt ist zwar möglich aber auf Kante genäht. Bis der neue Fahrplan sich eingespielt hat, bitten wir alle Fahrgäste um Verständnis, dass es kurzfristig zu Ausfällen kommen könnte, da wir keine Reservefahrzeuge zur Verfügung haben. Sollte es also zu größeren Schäden an einem Fahrzeug kommen, müssen wir die Kapazität oder den Takt wieder anpassen“, erklärt Daniel Wiedmann, Amtsleiter für den ÖPNV und Geschäftsführer der Wieslauftalbahn.

Rückblick und Investitionen in die Zukunft

Die Starkregenereignisse im Juni 2024 hatten gravierende Folgen für die Wieslauftalbahn: Ein Drittel der 11,5 Kilometer langen Strecke wurde zerstört. Zudem wurden alle sechs Fahrzeuge sowie die Werkstatthalle in Rudersberg stark beschädigt. Vier Fahrzeuge des Typs NE 81 galten als Totalschaden

und wurden anschließend zur Verwertung an die Schwäbische Alb-Bahn (SAB) verkauft. Zur langfristigen Sicherung des Betriebs wurde bereits Ende 2023 der Beschluss gefasst, vier moderne Regioshuttles für insgesamt 6,6 Millionen Euro zu erwerben, um die Wieslauftalbahn grundsätzlich für mindestens weitere zehn Jahre zukunftsfähig aufzustellen. Dieser Beschluss war vorausschauend und letztlich ein zentraler Stein, damit der Wiederaufbau in dieser Form so schnell möglich war. Die neuen gebrauchten Fahrzeuge des Typs VT 451 und VT 452 überzeugen durch ihr Design, die Klimatisierung und vollständige Barrierefreiheit.

Bereits seit dem 14. April 2025 ist der Betrieb zwischen Schorndorf und Rudersberg Bahnhof wieder aufgenommen worden, seit dem 19. Mai verkehrt das „Wiesel“ erneut bis Rudersberg Nord. Die vollständige Inbetriebnahme bis Oberndorf erfolgte im September.

Langfristige Weiterentwicklung der Strecke

Mit Blick auf die derzeit hohen Förderquoten von bis zu 95 Prozent sollen die Voraussetzungen für eine Elektrifizierung geschaffen werden. Auch im Bereich der Finanzierung der Nebenbahnen gibt es Fortschritte: Das Land Baden-Württemberg hat eine entsprechende Unterstützung für die kommenden Jahre in Aussicht gestellt.

„Wir sind dankbar, dass sich das Land klar zu seiner im Koalitionsvertrag verankerten Verantwortung für die Finanzierung der Nebenbahnen bekennt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Zweckverbands. „Das ist ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit unserer regionalen Mobilität.“

Im kommenden Jahr investiert der Zweckverband weiter in die Modernisierung der Wieslauftalbahn. Geplant sind unter anderem die Einführung eines neuen digitalen Funksystems sowie technische Verbesserungen an mehreren Bahnübergängen. Damit wird der eingeschlagene Modernisierungskurs konsequent fortgeführt.

[1] Das Wiesel wird als positives Beispiel genannt: Neue Regeln für Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen: Baden-Württemberg.de

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemeldung/pid/neue-regeln-fuer-landeshilfen-nach-schweren-naturereignissen-und-ungluecksfaellen-1>

Fahrplan für 2026: Das ändert sich

Der alljährliche Fahrplanwechsel steht bevor: Am 14. Dezember 2025, am 20. Dezember 2025 bei der SSB und im neuen Jahr im regionalen Busverkehr erwarteten Fahrgäste im Gebiet des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) zahlreiche Neuerungen. Wegen des anhaltend hohen Bauvolumens auf der Schiene kommt es vor allem im Eisenbahnknoten Stuttgart immer wieder zu baubedingten, vorübergehenden Angebotseinschränkungen.



Fahrpläne online abrufbar

In diesem Jahr fallen nicht alle Fahrplanänderungen auf den bundesweiten Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025. Weitere Anpassungen folgen am 20. Dezember 2025 bei der SSB und

am 1. Januar 2026 im regionalen Busverkehr, wo es Ausschreibungen gegeben hat.

Der VVS empfiehlt seinen Fahrgästen einen Blick in die Fahrplanauskunft, wo alle Fahrplanänderungen hinterlegt sind. Unten auf der Seite sind die wichtigsten Änderungen aufgeführt.

https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT_TRIP_REQUEST2@init?language=de

Trekking-Saison 2025 erfolgreich beendet – voller Vorfreude auf 2026



Die diesjährige Trekking-Saison im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist Ende Oktober erfolgreich zu Ende gegangen. Seit Mitte Juni konnten über 300 Outdoorbegeisterte auf den Trekking-Camps des Naturparks begrüßt werden. Insgesamt konnten 174 vermietete Zeltstellplätze verbucht werden. Ein großartiger Zuspruch, über den sich das Naturpark-Team und die beteiligten Akteure sehr freuen.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Kümmerern vor Ort, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die hohe Qualität der Camps sicherstellen. Ebenso trägt die enge Abstimmung mit weiteren Akteuren aus Gemeindeverwaltungen und Forst zu einem reibungslosen Ablauf bei, sodass Gäste stets saubere und bestens vorbereitete Plätze vorfinden.



Foto: Naturpark SFW

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher bestätigen den eingeschlagenen Weg und motivieren zu weiteren Entwicklungen. Bereits jetzt arbeitet das Naturpark-Team intensiv an der kommenden Saison 2026, darunter auch an der Realisierung neuer Trekking-Camps. Wo genau diese entstehen werden, bleibt noch ein Geheimnis: Die Bekanntgabe erfolgt im Laufe der Winterpause über die Social-Media-Kanäle des Naturparks. Des Weiteren wird aktuell ein Trekking-Flyer gedruckt, der auch in digitaler Form über das Projekt informieren soll. Er wird Anfang des kommenden Jahres veröffentlicht werden.

Ab 1. Mai 2026 öffnen die Camps wieder für Naturliebhaber. In der Zwischenzeit werden die Komposttoilette geleert, Tische und Bänke nach Bedarf mit einem witterungsresistenten Anstrich versehen und das Holzhackschnitzel für die nächste Saison aufgefüllt. Ab Anfang Mai können Outdoorfans wieder zu neuen Trekking-Abenteuern im Naturpark aufbrechen und die Vielfalt und Ruhe der Natur in vollen Zügen genießen.

Die drei bestehenden Camps bleiben auch für die Saison 2026 unter trekking.naturpark-sfw.de regulär buchbar. Eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen, um einen Stellplatz zu gewährleisten.



Foto: Naturpark SFW

Die Projekte „Projektkoordination Trekkingplätze“ sowie „Trekking-Camps im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“ wurden gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union (ELER).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Clemens Pleißner
Telefon: 0 71 92 - 97 89 - 008;
E-Mail: clemens.pleissner@naturpark-sfw.de
Homepage: trekking.naturpark-sfw.de



Handwerkskammer Region Stuttgart

Investitionen müssen ankommen

Handwerk fordert mittelstandsfreundliche Politik

Die wirtschaftliche Transformation stellt auch das Handwerk der Region Stuttgart vor Herausforderungen. Während Bundes- und Landesregierung erste Impulse setzen, fordert die Handwerkskammer Region Stuttgart verbindliche Maßnahmen für eine mittelstandsfreundliche Politik.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland und der Region Stuttgart ist angespannt: Der Transformationsdruck der Industrie wirkt sich auf das Handwerk aus, steigende Energiepreise und komplexe Genehmigungsverfahren bremsen Investitionen und qualifizierte Fachkräfte fehlen, während der Ausbau von Infrastruktur für Digitalisierung und Energiewende drängt. „Der wirtschaftliche Druck ist enorm und bleibt es leider auch. Umso wichtiger ist es, dass die Politik Halt gibt. Wir brauchen klare politische Leitlinien, damit Handwerksbetriebe nicht auf der Strecke bleiben“, betont Präsident Rainer Reichhold bei der Vollversammlung der Handwerkskammer Region Stuttgart am 8. Dezember.

In den letzten Wochen haben der Bundeshaushalt sowie der Nachtragshaushalt des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2026 erste gute Impulse gesetzt mit Fokus auf Infrastruktur, Bildung, Wohnraum und Digitalisierung. „Die Investitionen im Rahmen des Sondervermögens sind entscheidend, um das Land zukunftsfähig zu machen“, so Reichhold. „Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass umfangrei-

che Nachweispflichten, komplexe Ausschreibungen und mehrfach gestaffelte Genehmigungsprozesse dazu führen, dass Mittel zu spät oder gar nicht ankommen.“ Es sei höchste Zeit, dass die öffentliche Auftragsvergabe nicht nur handwerksfreundlich, sondern auch einfacher, schneller und digitaler gestaltet werde. Hoffnung mache das geplante Vergabebeschleunigungsgesetz.

Geld allein baut nicht

Die Investitionen können für Handwerksbetriebe zum Auftragsmotor werden, denn sie sind direkt an der Umsetzung von Transformation und Modernisierung beteiligt. „Doch Geld allein baut nicht“, betont Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Der Fachkräftebedarf im Handwerk ist groß, Arbeit muss aber auch bezahlbar sein. Wir brauchen daher dringend niedrigere Lohnnebenkosten.“ Vor allem im Bereich der Infrastruktur reicht der Nachwuchs im Handwerk nach wie vor nicht, um die Lücke des demografischen Wandels schließen zu können. Die nachhaltige Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften sind jetzt entscheidender denn je.

Positiv bewertet die Kammer daher die zusätzlichen Mittel für die berufliche Bildung: Die Bundesförderung für die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung steigt auf 90 Millionen Euro, für die Modernisierung der Bildungsstätten stehen 55 Millionen Euro bereit. Auch das Land stockt die Mittel für die überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Handwerks einmalig auf insgesamt 30 Millionen Euro auf. „Das ist ein wichtiges Signal. Wir brauchen mehr qualifizierte Fachkräfte und die können wir nur in Bildungsstätten aus- und fortfördern, deren Gebäude, Werkstätten und Unterrichtsräume auf dem neuesten Stand der Technik sind“, so Kammerchef Friedrich.

Die Handwerksbetriebe sind Schlüsselakteur bei Bau, Sanierung und Energiewende. Doch am Ende entscheidet das Gesetz, ob sie Teil der infrastrukturellen Transformation werden. „Wir brauchen eine Landespolitik, die den Mittelstand stärkt und die richtigen Weichen stellt – für Infrastruktur, Fachkräfte und faire Wettbewerbsbedingungen“, betont Kammerpräsident Reichhold abschließend.

Welche weiteren Forderungen das Handwerk unter anderem zu den Themen Bürokratieabbau, Betriebsnachfolge und den EU-Binnenmarkt stellt, kann im Handwerkspolitischen Bericht nachgelesen werden: www.hwk-stuttgart.de/hwpb2025-02

Hintergrundinformation

Die ehrenamtlich tätige Vollversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan der Handwerkskammer. Sie wird alle fünf Jahre von den Mitgliedern gewählt. Sie setzt sich aus 39 Delegierten zusammen, 13 sind Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmergruppe, 26 Mitgliederinnen und Mitglieder vertreten das selbstständige Handwerk und das handwerksähnliche Gewerbe. Sie bestimmen maßgeblich die Grundsatzentscheidungen der Handwerkskammer und üben das Budgetrecht aus. Im Einzelnen entscheidet die Vollversammlung unter anderem über den Haushaltssplan, die Haushaltssatzung, die Grundbeiträge und den Umlagesatz. Außerdem wählt die Vollversammlung aus ihrer Mitte den Präsidenten, die Vizepräsidenten, den Vorstand und die Ausschussmitglieder.

Handwerk: Sechs Bundessieger und die beste Ausbilderin der Republik kommen aus der Region Stuttgart

Vier junge Männer und zwei junge Frauen aus der Region Stuttgart gehören zu den besten Gesellinnen und Gesellen

Deutschlands. Bei der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills (DMH)“ überzeugten sie mit herausragenden Leistungen und holten den Bundessieg. Die Ehrung fand am 5. Dezember 2025 bei der Siegesfeier in Frankfurt am Main statt. Zusätzlich ging auch der Heribert-Späth-Preis für exzellente Ausbildungsqualität in die Region Stuttgart.

„Die große Zahl an Bundessiegerinnen und Bundessiegern spricht für die herausragende Qualität in der Ausbildung des regionalen Handwerks“, freut sich Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Die Nachwuchstalente durchliefen in den vergangenen Monaten die drei Stufen des Wettbewerbs.

Zunächst auf Kammerebene, dann auf Landesebene und zuletzt auf Bundesebene. Neben der Abschlussnote der Gesellenprüfung zählte das Ergebnis der praktischen Prüfungen, bei der die Teilnehmenden mit anspruchsvollen Arbeitsproben glänzen mussten – eine Herausforderung, die die sechs Handwerkerinnen und Handwerker mit Bravour meisterten.

„Dafür braucht es Motivation und Leidenschaft für den Beruf und erstklassige Ausbilderinnen und Ausbilder, die ihr Wissen weitergeben. Es zeigt eindrücklich, wie hochwertig die handwerkliche Ausbildung in der Region ist und welche Entwicklungsmöglichkeiten den jungen Menschen offenstehen“, betont der Kammerchef.

Erster Bundessieger im noch jungen Ausbildungsberuf Elektrotechniker für Gebäudesystemintegration ist Tobias Wieland aus Kirchheim am Neckar. Seine Ausbildung absolvierte er bei der Nägele Stuttgart GmbH in Denkendorf. Auch Nico Heink aus Offenburg konnte sich durchsetzen: Er wurde Bundessieger bei den Malerinnen und Malern, Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung, ausgebildet bei der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG in Altbach. Deutschlands bester Orgelbauselle in der Fachrichtung Orgelbau ist Johannes Bernhard Oechsle aus Salach, der seine Lehre beim Orgelbau Gilbert Scharfe in Ebersbach an der Fils abschloss. Sebastian Trocha aus Oberstenfeld gehört ebenfalls zu den Bundessiegern. Als Zweiradmechatroniker, Fachrichtung Motorradtechnik, überzeugte er mit seiner Ausbildung bei 2-Rad-Service in Oberstenfeld. Aus dem Stadtkreis Stuttgart kommt die Bundessiegerin Jule Beckschulte. Sie ist Maßschneiderin mit Schwerpunkt Herren und wurde bei den Staatstheatern Stuttgart ausgebildet. Die zweite weibliche Bundessiegerin ist Sina Weber aus Leutershausen. Sie erlernte den Beruf der Sattlerin, Fachrichtung Fahrzeugsattlerei, im Ausbildungsbetrieb Lederkonzepte Kaai & Bosch GmbH in Ludwigsburg.

Die beiden Bundessiegerinnen konnten auch beim parallellauenden Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ punkten. Hier zählen neben handwerklicher Präzision auch Kreativität im Design und der Gestaltung. Sina Weber, Sattlerin Fachrichtung Fahrzeugsattlerei, ist erste Preisträgerin und Jule Beckschulte, Maßschneiderin Schwerpunkt Herren, zweite Preisträgerin.

Heribert-Späth-Preis geht an Stephanie Nägele-Molitor

In diesem Jahr ging ein weiterer Preis in die Region Stuttgart: Stephanie Nägele-Molitor, Geschäftsführerin der Stahlbau Nägele GmbH aus Eislingen, wurde als „Beste Ausbilderin im Handwerk 2025“ ausgezeichnet. Der Heribert-Späth-Preis wird seit 1997 verliehen, ist mit 3.000 Euro dotiert und ehrt jährlich Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für die Förderung des handwerklichen Nachwuchses engagieren. Stephanie Nägele-Molitor konnte überzeugen, da sie sich schon langjährig in der Ausbildung engagiert und sich vor allem dafür einsetzt, junge Frauen für das Handwerk zu

begeistern. „Wir gratulieren Stephanie Nägele-Molitor ganz herzlich und freuen uns sehr für sie. Der Betrieb Stahlbau Nägele GmbH überzeugt seit Jahren mit einer hohen Ausbildungsqualität und wurde dieses Jahr dafür auch mit dem primAQ-Siegel der Handwerkskammer ausgezeichnet“, betont Peter Friedrich. Das primAQ-Zertifizierungsprogramm der Handwerkskammer bietet Ausbildungsbetrieben nicht nur ein Siegel, sondern auch hochwertige und umfangreiche Unterstützung für eine hohe Ausbildungsqualität von Handreichungen über Workshops bis hin zu Netzwerkveranstaltungen.

Erste Bundessieger im Handwerksberuf (Ausbildungsberuf in Klammer):

- Elektroniker für Gebäudesystemintegration:
Tobias Wieland, Kirchheim am Neckar (Nägele Stuttgart GmbH, Denkendorf)
- Maler und Lackierer, Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung:
Nico Heink, Offenburg (Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Altbach)
- Maßschneiderei, Schwerpunkt Herren:
Jule Beckschulte, Stuttgart (Staatstheater Stuttgart, Stuttgart)
- Orgelbauer, Fachrichtung Orgelbau:
Johannes Bernhard Oechsle, Salach (Orgelbau Gilbert Schäfe, Ebersbach an der Fils)
- Sattlerin, Fachrichtung Fahrzeugsattlerei:
Sina Weber, Leutershausen (Lederkonzepte Kaai & Bosch GmbH, Ludwigsburg)
- Zweiradmechatroniker, Fachrichtung Motorradtechnik:
Sebastian Trocha, Oberstenfeld (2-Rad-Service Oberstenfeld, Oberstenfeld)

Zweite Bundessieger:

Vergolderin:

- Eva Heilemann, Ostfildern (Kunsthaus Fischinger GmbH, Stuttgart)

Dritte Bundessieger:

- Behälter- und Apparatebauer:
Elvis Bytyci, Freiberg am Neckar (Rieger Behälterbau GmbH, Bietigheim-Bissingen)
- Beton- und Stahlbetonbauer:
Daniel Neuscheler, Waldorfhässlach (Reiff GmbH, Neckartenzlingen)

Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“

Erste Bundessieger:

- Sattlerin, Fachrichtung Fahrzeugsattlerei:
Sina Weber, Leutershausen (Lederkonzepte Kaai & Bosch GmbH, Ludwigsburg)

Zweite Bundessieger:

- Maßschneiderin, Schwerpunkt Herren:
Jule Beckschulte, Stuttgart (Staatstheater Stuttgart, Stuttgart)

Infos zum Wettbewerb:

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk, auch DMH (ehemals PLW, „Profis leisten was“) genannt, findet bereits seit 1951 unter der Federführung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) statt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Meisterschaft zeigt die Exzellenz im Handwerk, soll die Attraktivität einer beruflichen Ausbildung

steigern und junge Handwerkerinnen und Handwerker in ihrer Entwicklung fördern. Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk ist ein zusammenhängender Wettbewerb. Nach dem Sieg auf Kammerebene können die jungen Handwerkerinnen und Handwerker auf Landes- und dann auf Bundesebene antreten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://www.hwk-stuttgart.de/artikel/dmh-die-besten-unter-den-jungen-wilden-67,0,497.html>

Waldentdecker

Winterwald-Entdeckungen mit Naturparkführer Walter Hieber

Die Stadt Murrhardt und Naturparkführer Walter Hieber laden neugierige Familien mit Kindern zur Winterwanderung am Dienstag, 30. Dezember 2025 nach Murrhardt ein. Welche Erlebnisse die großen und kleinen Besucher rund um den Fornsbacher Waldsee erwarten, weiß noch niemand.



Foto: Waldentdecker

Aber im winterlichen Wald gibt's immer etwas zu entdecken und genügend Gelegenheit zum Austoben. Naturparkführer Walter Hieber zeigt seinen Gästen kleine Winterwunder, und auf spielerische Weise kann jede Menge spannendes erforscht und erlernt werden. Zum Abschluss wird ein Grillfeuer entfacht, und wer will, kann seine mitgebrachten Würstle grillen.

Start ist um 10.00 Uhr am Parkplatz des Waldsees in Murrhardt - Fornsbach. Ende gegen 13.00 Uhr. Erwachsene zahlen 5,- Euro, Kinder 2,50 Euro. Um Anmeldung bei Naturparkführer Walter Hieber wird gebeten: info@waldentdecker.de.

Die Teilnehmer bringen bitte Grillgut und Getränke mit.

**Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter
www.backnang.de**

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

(von Januar 2026 bis Dezember 2026)

Tel. 07191 / 90 22 84, Akazienweg 48, 71522 Backnang



1. Januar 2026	Krüger	4./5. Juli	Krüger
3./4. Januar	Assistent	11./12. Juli	Assistent
6. Januar Hl 3 Könige	Krüger	18./19. Juli	Assistent
10./11. Januar	Assistent	25./26. Juli	Assistent
17./18. Januar	Assistent	1./2. August	Krüger
24./25. Januar	Krüger	8./9. August	Krüger
31. Januar/1. Februar	Assistent	15./16. August	Assistent
7./8. Februar	Krüger	22./23. August	Assistent
14./15. Februar	Assistent	29./30. August	Assistent
21./22. Februar	Assistent	5./6. September	Krüger
28. Februar/1. März	Krüger	12./13. September	Assistent
7./8. März	Assistent	19./20. September	Assistent
14./15. März	Krüger	26./27. September	Krüger
21./22. März	Assistent	3./4. Oktober T. dt. Einheit	Assistent
28./29. März	Krüger	10./11. Oktober	Assistent
3. - 6. April Ostern	Assistent	17./18. Oktober	Krüger
11./12. April	Assistent	24./25. Oktober	Assistent
18./19. April	Assistent	31. Oktober/1. November Allerh.	Assistent
25./26. April	Krüger	7./8. November	Krüger
1. Mai	Assistent	14./15. November	Assistent
2./3. Mai	Assistent	21./22. November	Assistent
9./10. Mai	Assistent	28./29. November	Krüger
14. Mai Himmelfahrt	Assistent	5./6. Dezember	Assistent
16./17. Mai	Krüger	12./13. Dezember	Assistent
23./25. Mai Pfingsten	Assistent	19./20. Dezember	Krüger
30./31. Mai	Assistent	24. - 27. Dezember Weihnachten	Assistent
4. Juni Fronleichnam	Assistent	31. Dezember/1. Januar 2027 Silv.	Assistent
6./7. Juni	Assistent	2./3. Januar	Assistent
13./14. Juni	Assistent	6. Januar Hl drei K.	Krüger
20./21. Juni	Krüger		
27./28. Juni	Assistent		

WERBUNG

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengesetzte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.



Kirchberger Str. 53 71546 Asbach
Telefon: 07148 - 967 04 43

Wir haben vom 23.12.2025 – 06.01.2026 geschlossen



Rentner-Ehepaar sucht dringend wegen Eigenbedarf 3-Zimmer-Wohnung
max. 65-75 m², EG / 1. Stock mit Balkon oder Terrasse, Keller, Garage / Stellplatz.

Tel. 0174/40686



Tel: 07183 / 42373
www.schoeneaussichtlutzenberg.de

Öffnungszeiten siehe Internetseite

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Familie Haug mit Team

**In sonniger und beliebter Lage von Backnang:
Neubau-DHH mit großem Garten**

gut 7 Zimmern, ca. 189 m Grd., 2 Wfl., ca. 296 m²
Terrassen u. Dachloggia. Garage/Carport möglich.
(GEG2024/LWWP/A+). Schlüsselfertig: € 779.354,-
Rufen Sie gleich an!
gut Immobilien GmbH, Tel. 0711 72 20 90 30 www.gutimmo.de

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2026!**

renz
wasser + wärme

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Flascherei
- Badsanierung

Gebr. Renz GmbH, Im Gehr 7, 71737 Kirchberg/Murr
Tel. 0 71 44-88 97-0, www.gebr-renz.de, info@gebr-renz.de



**Das Jahr neigt sich
dem Ende zu.
Wir wollen dies zum
Anlass nehmen,
uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
die angenehme
Zusammenarbeit zu
bedanken.**

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang 

REMO ILLE
MEISTERBETRIEB

- TÜV-Abnahme täglich im Hause
- Windschutzscheiben- und Reifen-Service

KOMPLETTSERVICE RUND UMS AUTO

Winnender Str. 9 · 71522 Backnang
Tel.: 07191 / 64 50 4 · Fax: 07191 / 72 11 7
E-Mail: info@kfz-ille.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Weißbarths Gartenreinigung



• Grün- und Baumpflege
• Pflasterarbeiten
• Hausmeisterservice
• Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth
Strümpfelbacher Weg 33
71522 Backnang

(0178) 6 35 02 19
weissbarths.gartenreinigung@gmx.de

Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.

Winteranfang: Am 21. Dezember beginnt der Winter

Zum Winter - auch kalte Jahreszeit genannt - zählen die Monate Dezember, Januar und Februar.

Der Winteranfang wird durch die Wintersonnenwende um den 21. Dezember bestimmt. Es ist der kürzeste Tag im Jahreslauf.

Winterliche Vorbereitungen in der Natur

Die Bäume haben zum meteorologischen Winteranfang am 1. Dezember bereits ihr Laub verloren und prägen ein kahles Landschaftsbild. Auch Tiere haben sich an das kalte Winterklima angepasst. Einheimische Waldtiere, wie z.B. Igel und Siebenschläfer, halten Winterschlaf, um ihre Kräfte zu sparen. Zugvögel verlassen die Nordhalbkugel und machen sich auf einen langen Weg nach Süden. Reptilien, Amphibien und Fische verfallen in eine Winterstarre, also einen komaähnlichen Zustand, der nur durch das Ansteigen der Temperaturen wieder beendet werden kann. Andere Tiere, wie etwa das Eichhörnchen, legen im Sommer Nahrungsvorräte an, damit sie im Winter versorgt sind.

Wenn es in der Natur still wird, fängt für uns Menschen auch eine Zeit der Besinnung an. Allgemein wird der Winter mit gemütlichen Stunden im Haus verbunden.





Gesundes Weihnachten

und ein friedvolles neues Jahr!



Rommel
Garten- und Landschaftsbau

Robert-Bosch-Str. 28 · 71397 Leutenbach
Telefon 0 71 95 - 92 02 66



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

FERNSEHKLINIK

Martin Stoiber-, RF- und FS-Techniker-Meister
Burgstall – Pestalozzistr. 8

Fachbetrieb
vor Ort
seit 1980

Fernsehgeräte • HiFi • Video • CD • DVD
Satellitenantennen • PC • Internet
Verkauf - Reparatur - Installation
- Handling auch von Fremdware -

Telefon 07191 - 63603
Handy 0171 - 5027786
www.fernsehkllinik.de

Wir helfen Ihnen gerne, schnell und günstig !!

Richtfest
in unserer neuen Eventhalle
am 30.12.2025 ab 16.00 Uhr
mit DJ Cheasy

Es gibt Glühwein, Punsch, Wein,
Alkoholfreies und Leckereien
vom Schwenkgrill und Ofen.

HOLZWARTH WEINE

Kirchberger Str. 50 · 71546 Aspach · Tel. 07148 922482 · www.holzwarth-weine.de



Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
mit den besten Wünschen
für das neue Jahr

MAURER 
TORBAU | TÜREN | TERRASSENDÄCHER

Backnanger Straße 4 | 71672 Marbach
07144 332766 | www.maurer-torteknik.de



Tore aller Art nach Maß
| E-Antriebe, Reparaturen
| Elektro- und Beiputzarbeiten
| Haustüren, Vordächer

Balkonverkleidung
| Markisen, Sonnenschutz
| Terrassenüberdachung
| Edelstahlbearbeitung

Wir wünschen allen Freunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes glückliches Neues Jahr.



**FRIEDRICH BÄUERLE
TRANSPORTE**

Friedrich Bäuerle Transporte GmbH & Co. KG
Schulstr. 5 - 71546 Kleinaspach
E-Mail: friedrich.baauerle@baeuerle-transporte.de

**Abgebühren
für das MiBla BK - Heiningen/Maubach/Waldrems**

knöpfle druck
gestaltet. druckt. veredelt.

Aufgrund gestiegener Herstellungskosten müssen wir bei der
Abgebühr eine Preisanpassung vornehmen:

► **Ab 01.01.2026 liegt Ihr Jahresabonnement
für das gedruckte Mitteilungsblatt bei 36,50 € und
für das digitale Mitteilungsblatt bei 29,90 €.**

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Abgebühr für 2026 voraus-
sichtlich am Donnerstag, den 12.02.2025 einziehen werden.

Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? Dies können Sie uns mitteilen unter:
Tel. 07191.34338-0 oder aboservice@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de

**Wir wünschen allen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR 2026.**



Industriestraße 3
71720 Oberstenfeld
Tel. 07062 94 70 10
Fax 07062 94 70 50
www.schaeferholz.de
info@schaeferholz.de

**HOLZ
SCHÄFER**
Holzhausbau + Zimmerei

Zauberhafte
Weihnachten

WÜNSCHT IHNEN DAS GESAMTE TEAM!

DOMBOS
KÜCHEN-GALERIE



Kompetenz seit
mehr als 40 Jahren!
Boschstraße 7
71546 Großaspach
Telefon 0 71 91 / 9 19 05-0
info@dombos.com
www.dombos.com

Kurt Häußer
SEIT 1961
ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

Fröhliche Weihnacht'
und ein schönes 2026

Steildach · Flachdach · Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER
Foliendächer · Balkone · Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 0 71 91 49 77
info@bedachungen-schlischenmaier.de



*Ein frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches,
gesundes und
erfolgreiches neues
Jahr 2026 wünscht die...*

ADE HAUSVERWALTUNG
einfach gut verwaltet...

Amselweg 14/2 - 71546 Asbach
Tel: 0151-14981874 - E-Mail: info@adehausverwaltung.de
www.adehausverwaltung.de



Heilig Abend - Einstimmen und Wachen

Weihnachten wird weltweit meist am 25.12. als Geburt von Christus gefeiert. In vielen Ländern wird jedoch bereits am 24.12. gefeiert. Der Grund liegt darin, dass ein Fest immer mit den Vigilen, den Nachtwachen des Vorabends, begonnen wurde. Christen stimmen sich durch das Hören des Wortes Gottes ein und wachen in der Nacht um Jesus Christus zu erwarten.

Das Fest wird meist im Familienkreis gefeiert. Erst folgt die Bescherung und danach das Essen zum Heiligen Abend. Bei uns ist es verbreitet, Kartoffelsalat mit Würstchen. Übrigens - der Weihnachtsmann ist eine Erfindung der Moderne. In früheren Jahrhunderten brachte der Nikolaus den Kindern die Geschenke - und zwar an seinem Gedenktag, dem 6. Dezember.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2026.

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS

Duschabtrennungen
AUCH BARRIEREFREI

Anschlagtüren, Pendeltüren
Raumteiler, Schiebetüren,
Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires

BÜHLER
Glas

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 07062 916022
www.buehler-glas.de

Weinverkostung und Weinverkauf

Weinbau Schwarz



Weinstraße 29 71546 Aspach
Tel. 07191 20619

Glühweintreff mit Imbiss • 20.12.25 ab 14:30 Uhr

GASTHOF TRAUBE

Restaurant, Bowlingbahnen, Hotelzimmer und Festsaal

Wir wünschen unseren verehrten Gästen sowie allen Freunden, Bekannten und Mitarbeitern

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

GASTHOF TRAUBE



Familie Binder

Backnanger Str. 13
71546 Aspach
Telefon 07191/9232-0
info@traube-aspach.de
www.traube-aspach.de

Das gesamte Team vom Modehaus Kalmbach wünscht Euch ein glückliches und frohes Weihnachtsfest.

KALMBACH
Das andere Wort für Mode
Sulzbach . Am Marktplatz
Tel. 07193-7350

Weihnachtszeit - Zeit für ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche: Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

RemsMurrEngel
Ihre Stütze im täglichen Leben!

0155 / 60 39 42 37 begleitung@remsmurrengel.de

WIR FERTIGEN SCHLEIFWERKZEUGE IN:

- Kunstharzbindung
- Metallbindung
- Metall-Hybridbindung
- Galvanischer Bindung
- Keramischer Bindung

SOWIE

- Abrichtwerkzeuge
- Polieren & Läppen



ALKU-Diamantwerkzeuge GmbH
Diamant- und Bornitridwerkzeugherstellung
Benzstraße 13 | 71546 Aspach

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Familie Allmendinger & das ALKU-Team

www.alku-diamant.de

SCHLEIFEN | POLIEREN | ABRICHTEN **IMMER DIE BESTE LÖSUNG**



cooking REZEpte

Gerolltes FLEISCH

Hackröllchen auf Salat

Zutaten für 4 Personen

2 Scheiben Toastbrot
ja 50 g Zucchini und Möhren
1 kleine Zwiebel
600 g Geflügelhackfleisch
2 EL Tomatenketchup
1 Ei (Größe M)
Salz, Pfeffer, Zucker
2 EL Öl
100 g Rucola
100 Feldsalat
1 rote Zwiebel
100 g saure Sahne
2 EL gehackte TK-Kräuter
2 EL Weißweinessig
1 TL Senf

Zubereitung

- Toastbrot in kaltem Wasser einweichen. Zucchini und Möhre putzen, schälen, waschen und fein raspeln. Zwiebel, Ketchup und Ei vermengen. Hackmasse mit Salz und Pfeffer würzen. Aus der Masse längliche Röllchen formen. Öl in einer großen Pfanne erhitzen und die Hackröllchen darin unter wenden 8-10 Minuten braten.
- Salate verlesen, waschen, putzen. Rote Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Zwiebel und Salate vermengen. Saure Sahne mit Kräutern, bis auf 1TL zum bestreuen, verrühren mit Salz und Pfeffer würzen.
- Hackröllchen aus der Pfanne nehmen und warm stellen. Pfanne vom Herd nehmen, Bratensatz mit Essig ablöschen und Senf einrühren. Vinaigrette mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Salat und Röllchen anrichten, mit Vinaigrette beträufeln. Kräuterdip anrichten, mit Rest Kräutern und Pfeffer bestreuen.
- KNUSPER-RÖLLCHEN: Röllchen nach dem Formen in Semmelbröseln wenden und in Butterschmalz braten.



Mediterrane Röllchen

Zutaten für 4 Personen

2 Knoblauchzehen
8 Stiele Basilikum
60 g schwarze Oliven (ohne Steine)
60 g getrocknete Soft-Tomaten
100 g Feta
Salz, Pfeffer
4 Schnitzel (ca. 150 g pro Stk.)
4 EL Öl
1 Glas (380 ml) Tomatensoße
1 kg Kartoffeln
250 ml Milch
1 EL Butter
geriebene Muskatnuss
Frischhaltefolie

Zubereitung

- Knoblauch schälen und fein hacken. Basilikum waschen, Blättchen von den Stielen zupfen und fein hacken. Feta in Stückchen zerbröseln. Alles bis auf etwas Basilikum zum Garnieren, gut mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Schnitzel zwischen Frischhaltefolie flachklopfen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Oliven- Mix in der Mitte längs als Streifen auf die Fleischscheiben geben. Die Längsseiten über die Füllung klappen und Rouladen eng aufrollen. Rouladen mit Holzspießchen feststecken.
- Öl in einem Topf erhitzen und die Rouladen darin rundherum 4-5 Minuten scharf anbraten. Dann Tomatensoße und 200ml Wasser in den Topf geben. Aufkochen und Rouladen zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 30 Minuten zu Ende garen. Dabei die Rouladen nach Hälfte der Garzeit wenden.
- Inzwischen Kartoffeln schälen und grob würfeln. In Salzwasser ca. 20 Minuten kochen. Kartoffeln abgießen, Milch und Butter zugeben, alles zu Püree stampfen. Mit Salz und Muskat würzen. Rouladen-Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu schmeckt ein Blattsalat.



Spinatröllchen

Zutaten für 4 Personen

1 Bund Petersilie
2 Knoblauchzehen
1 Zwiebel
2 rohe Bratwürste (à ca. 100 g)
2 Landjäger (à ca. 40 g)
1 Brötchen
50 ml Milch
500 g Blattspinat
Salz, Pfeffer, ger. Muskatnuss
1 kg neue Kartoffeln
20 g + 2 EL Butter
1 Ei (Gr. M)
2 EL Öl
2 EL Tomatenmark
1 Dose (850 ml) Tomaten
5 EL Semmelbrösel

Zubereitung

- Petersilie waschen, die Blättchen abzupfen, grob hacken. Knoblauch schälen. Grob würfeln. Bratwurstaus der Pelle drücken. Landjäger grob würfeln. Brötchen grob würfeln, in Milch einweichen. Spinat putzen, waschen, in Salzwasser ca. 1 Minute kochen, in Eiswasser abschrecken. Kartoffeln waschen und ca. 30 Minuten in Salzwasser kochen. Abgießen.
- Petersilie, Knoblauch, Hälfte der Zwiebel, Brötchen, 20g Butter und Ei im Universal-Zerkleinerer pürieren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Je 2 Spinatblätter übereinanderlegen, 1 EL Füllung in die Mitte setzen. Seiten überklappen und die Blätter vorsichtig aufrollen.
- Öl im Topf erhitzen und Rest Zwiebel darin andünsten. Tomatenmark mit anschützen. Tomaten und 200 ml Wasser zufügen, ca. 10 Minuten köcheln. Soße pürieren, abschmecken, in eine Auflaufform geben. Spinatröllchen hineinsetzen. Im heißen Ofen (E-Herd: 200°C / Umluft: 180°C) ca. 30 Minuten backen.
- Kartoffeln in 2 EL Butter bei schwacher Hitze braten. Mit Semmelbrösel bestreuen, Kartoffeln darin wenden. Alles anrichten.



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026!

Europcar

Europcar Agentur Irene Widmann

Tel: 07191 / 1877990

Sulzbacher Str. 112 • 71522 Backnang

Destbkgc02@europcar.com

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026 wünscht...

KFZ-SERVICE

Andreas Widmann

Werkstatt aus Leidenschaft • Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fabrikate
- Windschutzscheibenreparatur und -austausch
- Unfallinstandsetzung • TÜV täglich
- 3D Digitale Achsvermessung

Betriebsferien
vom 22.12.2025 bis
06.01.2026
Ab 07.01.2026 sind
wir wieder für Sie da.

Tel: 07191 / 87600 • Sulzbacher Str. 112 • 71522 Backnang
kontakt@widmann-kfz-service.de

Wir haben von einschließlich
23.12.2025 bis 05.01.2026 Betriebsruhe!
Ab Mittwoch, 07.01.2026, stehen wir Ihnen
wieder mit der gewohnten Zuverlässigkeit
zur Verfügung.



gemalt von Emma, 6 Jahre

SCHROTT
gogel

Fridastraße 5 www.schrott-gogel.de 71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 4 93 43-0 welcome@schrott-gogel.de

„Wir wünschen frohe
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr“



Wir haben
Betriebsferien
vom
22. Dezember 2025
bis
6. Januar 2026

EINFACH ZU...

Böhret

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI
Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51-0

Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

FAHR SCHULE RUPP
Inh. Andreas Rupp
START
NOW!

THEORIE-INTENSIVKURS
FASCHINGSFERIEN
ab Samstag, 14.02.2026 um 10 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, 0172 / 7 34 4895

www.fahrsschule-rupp.de



Ein frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches,
gesundes und
erfolgreiches
neues Jahr 2026
wünscht Familie Seitz

Seitz
GEWERBEPARK

Eugen Seitz GmbH & Co. KG

Allmersbacher Str. 50, 71546 Aspach, Tel. 0173 5641306
info@gewerbepark-seitz.de, www.gewerbepark-seitz.de



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches, gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2026 wünscht...

Lamm
SCHANK- UND SPEISEWIRTSCHAFT

Hauptstr. 23
71546 Aspach
Tel. 07191 20271
www.lamm-aspach.de

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Di – Do & So: 12:00 – 14:00 Uhr Di – So: 17:30 – 22:00 Uhr

Fröhliche Weihnachten
und ein gesegnetes
Jahr 2026 wünscht

5-0
Stegmeyer Augenoptik



Inh. Helene Holzwarth
Forststr. 8
71554 Weissach i.T.
Tel. 07191/9144454
stegmeyer-augenoptik.de

Vielen Dank für Ihre Treue und das Vertrauen.



Ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches, gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2026
wünscht

SCHMIDT

REGENATIVE ENERGIEN | HEIZUNG | SANITÄR | KUNDENDIENST

Installations- u. Heizungsbau-Meisterbetrieb

Im Wasenfeld 3 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 07191/904366-0 · www.schmidt-heizung.net

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekannten frohe Weihnachten
und schöne Stunden im Kreise der Familie.
Mögen Liebe und Geborgenheit
auch bei Ihnen hell leuchten und Ihnen den Weg zeigen
in ein glückliches neues Jahr 2026.



Eberhard Unkauf
Weinstraße 23 · 71546 Aspach
Tel. 07191/20707 · Fax 07191/23212 · Mobil 0170/5536138
Beton Bohren · Beton Sägen · Beton Abbruch

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein friedliches Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden, fröhlichen
Momenten und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2026!



BUTSCH BAU
Weiherstr. 31 - 71546 Aspach - Tel. 07191/20712 - www.butsch-bau.de



Über 125 Jahre aktiv für
Menschen. Leben. Würde.

**Unterstützen Sie unsere Arbeit
für Menschen in sozialen Notlagen!**

Spendenkonto KSK WN · DE38 6025 0010 0000 7001 04



Herzliche Weihnachtsgrüße

verbinden wir mit unserem Dank
für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auch im kommenden Jahr möchten wir für Sie
ein angenehmer und zuverlässiger Geschäftspartner sein.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen und
Ihrer Familie schöne Momente, Ruhe und Besinnlichkeit.

Das gesamte Team der **knöpfledruck** ★
gestaltet. druckt. veredelt. ★

Bitte beachten Sie unsere Betriebsferien vom 23.12.2025 bis 05.01.2026. Ab Mittwoch, den 07.01. sind wir wieder für Sie da!



Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026.

Gasthof zur Eintracht

Traditionsreiche Gaststätte seit 1811

* Schwäbische Spezialitäten *

Tagesessen * Nebenzimmer für ca. 50 Personen
16 behagliche Fremdenzimmer * Partyservice



Gartenstraße 149 · 71522 Backnang · Telefon + Fax 0 71 91/6 04 98
GasthofzurEintracht@gmx.de · www.Gasthof-zur-Eintracht.de

SCHWARZ
LANDTECHNIK – ÖKOTECH

schwarz-it.de

Wir bedanken uns für das entgegegebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Schwarz GmbH, Siemensstraße 15, 71546 Aspach, Telefon 07191 9266 - 0

Kfz-Service Aladar GmbH

Dieselstr. 9 + 24 · 71546 Aspach
Tel. 07191 / 2555 · info@kfz-service-aladar.de
www.kfz-service-aladar.de
www.facebook.com/Kfz-Service-Aladar-GmbH

Öffnungszeiten
Mo. – Do.: 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Samstag geschlossen

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden von Herzen
zauberhafte Weihnachten*, *Besinnlichkeit
und *alles Gute im Neuen Jahr*

KURZE PAUSE.....dann geht's weiter!
22.12.2025 – 06.01.2026
Ab Mittwoch, 07.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

★ Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. ★

MIETSERVICE

BAUMASCHINEN

- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Kompressoren
- Steintrennsägen
- Stromerzeuger usw.

Industriestraße 24 · 71522 Backnang
Hotline 0 71 91/9 04 68-0
www.staufen-baumaschinen.de

porsche

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegegebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Rollladen Porsche GmbH
Neue Straße 20 · 71576 Burgstetten-Burgstall
Telefon: (07191) 8 09 81 02
E-Mail: info@rollladen-porsche.de · www.rollladen-porsche.de

WINTERAKTION

Entlasten Sie Körper und Geist mit dem Gefühl der Schwerelosigkeit.

Wirkung:

- Erwärmung und Entspannung der Muskulatur.
- Steigerung der Durchblutung.
- Entlastung der Gelenke, der Wirbelsäule und des gesamten Körpers.
- Schmerzen können reduziert werden.
- Positive Wirkung z.B. auch bei Demenz, Depressionen, Schlafproblemen, innerer Unruhe und Stress.

Zusatzeoption: Massagemodul „AquaJet“
Die Schwebeliege massiert Sie von den Oberschenkeln bis zum Nacken. Temperierte Wasserstrahlen treffen auf die Liegefäche, wirken durch die Folie hindurch und können Verspannungsgefühle lösen.

GESUNDHEITS manufaktur ENGERT & TEAM

Manuel Engert
Physiotherapeut
Siemensstraße 3 · 71546 Aspach
Tel.: 07191 / 22 99 670
Fax: 07191 / 22 99 674
info@gesundheitsmanufaktur-engert.de
www.gesundheitsmanufaktur-engert.de

Therapie & Training

Unsere Behandlungszeiten:
Mo. – Fr.: 7:00 – 20:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

**Alles Gute zum Fest
wünscht Ihre WGV**

wgv Vermittler
Gerd Raichle
Akazienweg 3 • 71546 Aspach
Tel.: 07191 / 20373 • E-Mail: gerd.raichle@wgv.de
www.vermittler.wgv.de/raichle-gerd

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches Jahr 2026!

Noch auf der Suche nach dem passenden Geschenk?
Wie wäre es mit etwas, das wirklich Zukunft hat:
Beschenken Sie sich selbst – mit unserer Weihnachtsaktion!
Alle Infos unter: www.wisotel.de

**Das Team von SCHROTT-GOGEL
wünscht Ihnen und Ihren Familien
schöne Weihnachten und einen
erfolgreichen Start ins neue Jahr.**

gemalt von Emma, 6 Jahre

SCHROTT
gogel

Fridastraße 5 www.schrott-gogel.de 71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 4 93 43-0 welcome@schrott-gogel.de

Leicht Law.
IHR ERFREUENER RECHTSANWALT
IN ASPACH BEI BACKNANG

Vertrauen Sie auf unsere langjährige
Erfahrung und maßgeschneiderte
Lösungen in den Bereichen:

- Arbeitsrecht
- Kaufvertragsrecht
- Baurecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht

Oliver Leicht
RECHTSANWALT & INHABER
www.leicht-law.de
07191 73501 70

Heilige Drei Könige - aus dem Morgenland

Auf Bildern werden sie meistens so dargestellt: Caspar mit Myrrhe, Melchior schenkt Gold und Balthasar bringt Weihrauch mit. „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um dem Messias zu huldigen.“ Sie drücken mit diesem Satz aus: Wer Gott erkennt, muss ihn auch anbeten.

**Wir wünschen Ihnen wunderschöne
Weihnachten**

**Vielen Dank für ein wunderbares
Jahr voller Begegnungen, Vertrauen
und gemeinsamer Momente!**

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine
besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit,
Freude und zahlreiche besondere
Augenblicke im kommenden Jahr.

Ihr HEINZ Immobilien Team

Tel.: 07195 9791207
www.heinzimmobilien.com



HEINZ Immobilien
Nichts oder DAS BESTE!